UDS · SCHULUNGSPROGRAMM

2027

UDS BERATUNG

Wissen, das Sicherheit schafft.

Für Planer, Errichter und Betreiber in der Elektro-, Brandschutz- und Sicherheitstechnik.

26 Themen · 123 Termine · 5 neue Themen

Blitz- und Überspannungsschutz | Videoüberwachung und Zutrittskontrolle | Brandfallmatrix und Wirkprinzipprüfung | IT-Sicherheit nach NIS-2 und ISO/IEC 27001 | ISO 9001:2026 und DIN 14675 für BMA- und SAA-Fachfirmen

Alle Termine und Buchung: **www.uds-beratung.de**



Zertifizierter Bildungsanbieter

Qualitätsmanagement ISO 9001 DEKRA zertifiziert

LIVE-WEBINARE / INHOUSE / HERSTELLERNEUTRAL / TRAINER AUS DER PRAXIS

Praxiswissen für die Elektro-, Brand- und Sicherheitsbranche

BRANDSCHUTZ- UND SICHERHEITSANLAGEN

ELT		Brandschutz in der Elektro- und Sicherheitstechnik	○	4
Sibe		Sachkunde für Not- und Sicherheitsbeleuchtung	◉	6
GMA		Grundlagen Gefahrenmeldeanlagen	○	8
BÜS	NEU	Blitz- und Überspannungsschutz für Sicherheitsanlagen	○	10
VZK	NEU	Videoüberwachung und Zutrittskontrolle	○	12

BRANDMELDEANLAGEN

BMA-SK		Betrieb und Wartung von Brandmeldeanlagen	○	14
BMA-GL		Grundlagen Brandmeldeanlagen, Normen und Technik	○	16
BMA-Plan		Konzept, Planung und Projektierung von Brandmeldeanlagen	○	18
BMA-VP		Verantwortliche Person für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 (TÜV)	◆	20
BMA+SAA		Auffrischung Brandmelde- und Sprachalarmanlagen nach DIN 14675	○	22
BFM	NEU	Brandfallmatrix und Wirkprinzipprüfung	○	24

EINBRUCHMELDEANLAGEN

EMA-GL		Grundlagen Einbruchmeldeanlagen, Normen und Technik	○	26
EMA-Plan		Konzept, Planung und Projektierung von Einbruchmeldeanlagen	○	28

SPRACHALARMANLAGEN

SAA-SK		Sachkunde Akustik und Elektroakustik für Sprachalarmanlagen	◉	30
SAA-Plan		Konzept, Planung und Projektierung von Sprachalarmanlagen	○	32
SAA-VP		Verantwortliche Person für Sprachalarmanlagen nach DIN 14675 (TÜV)	◆	34
SAA-Neues		Neues zur Sprachalarmierung, Update und Auffrischung nach DIN 14675	○	36

GEBÄUDETECHNIK UND VERNETZUNG

BOS		Digitaler Objektfunk, Grundlagen, Planung und Errichtung nach DIN 14024	○	38
RUF		Fachkraft und Fachplaner für Rufanlagen nach DIN VDE 0834	◉	40
NIS	NEU	IT-Sicherheit, NIS-2, KRITIS und ISO/IEC 27001	○	42

RAUCH- UND BRANDSCHUTZTECHNIK

RWA		Fachkraft/Sachkunde für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	◉	44
BSK		Fachkraft/Sachkunde für Brandschutzklappen	◉	46
BST		Fachkraft/Sachkunde für Brandschutztüren und Brandschutztore	◉	48
FstA		Fachkraft/Sachkunde für Feststellanlagen nach DIN 14677	◉	50

ORGANISATION

KI		Effizienter Einsatz von KI für Fachplaner und Facherrichter	○	52
QMS	NEU	ISO 9001:2026 und DIN 14675 für BMA- und SAA-Fachfirmen	○	54

SERVICE

Online buchen & Rabatte 56 · Digitale Services 57 · Beratung & Kontakt 58 · Bedingungen 59

○ UDS-Teilnahmebescheinigung ◉ UDS-Zertifikat ◆ TÜV-Zertifikat · Details auf Seite 3

Kompetenz, die weiterbringt.



Liebe Fachleute aus Planung, Errichtung und Betrieb,

bei Abnahme und Audit zählen Normenkenntnis, saubere Projektierung und belastbare Nachweise. Genau darauf ist das UDS-Schulungsprogramm 2027 ausgerichtet: 26 Themen an 123 Terminen, herstellerneutral und als Live-Webinar; nur die Verantwortliche Person BMA nach DIN 14675 gibt es zusätzlich in Präsenz. Kurse mit Prüfung und Zertifikat sind gekennzeichnet.

Neu sind Blitz- und Überspannungsschutz, Videoüberwachung und Zutrittskontrolle, Brandfallmatrix und Wirkprinzipprüfung, IT-Sicherheit nach NIS-2 sowie Qualitätsmanagement nach ISO 9001 und DIN 14675.

Viele von Ihnen sehen wir seit Jahren wieder. Danke für das Vertrauen. Suchen Sie sich Ihr Thema aus, wir freuen uns auf Sie.



Ihr Jörg Müller
Geschäftsführung UDS Beratung GmbH

SO NUTZEN SIE DAS PROGRAMM

○ Teilnahmebescheinigung

Nachweis Ihrer Teilnahme; bei Auffrischungskursen als Auffrischungsnachweis nach DIN 14675.

◉ UDS-Prüfung und Zertifizierung

Bei sieben Sachkunde-/Fachkraftkursen schließt eine Online-Prüfung den Tag ab. (95 € zusätzlich mit Zertifikat bei Bestehen, nicht rabattfähig.)

◆ TÜV-Prüfung separat

Die VP-Kurse BMA/SAA bereiten auf die Personenzertifizierung nach DIN 14675 vor. Die TÜV-Prüfung wird separat gebucht und berechnet.

PREISE AUF EINEN BLICK

Tagesseminar	**395 €**
Zweitägige VP-Vorbereitung	**795 €**
UDS-Prüfung und Zertifizierung (nicht rabattfähig)	**95 €**

Alle Preise pro Person netto zzgl. gesetzlicher USt. Digitale Schulungsunterlagen inklusive.
Teilnehmerrabatte ab 2 Personen: mehr auf Seite 56.

LERNWEGE, UNSERE EMPFEHLUNG

Einstieg GMA
BMA: BMA-GL → BMA-Plan → BMA-VP → TÜV-Prüfung
SAA: SAA-SK → SAA-Plan → SAA-VP → TÜV-Prüfung
EMA: EMA-GL → EMA-Plan

Auffrischung DIN 14675: BMA+SAA · SAA-Neues · BMA-Plan · SAA-Plan

TERMIN BUCHEN

1. Kurs und Termin wählen, über den Kurzlink oder QR-Code der jeweiligen Schulungsseite.
2. Online Verfügbarkeit prüfen und Anmeldung absenden.
3. Eingangsbestätigung sofort, Buchungsbestätigung nach Prüfung durch UDS.

DARAUF KÖNNEN SIE SICH VERLASSEN

- ✓ Referenten aus der Praxis, Sachverständige
- ✓ Live-Webinar mit Fragen und Austausch
- ✓ Anerkannte Prüfungen und Zertifikate
- ✓ Herstellerneutral und systemunabhängig
- ✓ Digitale Schulungsunterlagen inklusive
- ✓ Persönliche Beratung vor und nach der Schulung

BERATUNG

Tel. 0661 67939409
seminare@uds-beratung.de

ELT: Brandschutz in der Elektro- und Sicherheitstechnik

Leitungsanlagen · Funktionserhalt · Nachweise: MBO, MVV TB, MLAR, EltBauVO

Brandschutz elektrische Leitungen **Kabelabschottungen** *MLAR Schulung EltBauVO*
Sicherheitstechnische Anlagen *Elektrische Betriebsräume* Euroklassen Brandverhalten
Brandschutz Elektroinstallation ***Installationsschächte*** ***Notwendige Rettungswege***
Feuerwiderstandsfähigkeit E30/E90 **Stromversorgung** **Funktionserhalt DIN 4102**
Musterbauordnung (MBO) **Leitungsanlagen-Richtlinie Gebäudeklassen**

Leitungsanlagen regelgerecht planen und Nachweise für die Abnahme nachvollziehbar vorbereiten.

Wer schon einmal erlebt hat, wie eine Abnahme an einer Kabelabschottung oder einem fehlenden Verwendbarkeitsnachweis hängen blieb, weiß, wie teuer kleine Details werden können. In dieser Schulung ordnen wir Musterbauordnung, MVV TB, MLAR und EltBauVO so ein, dass Sie die Vorgaben auf Ihre eigene Planung und Installation übertragen können: Leitungsführung in Rettungswegen, Abschottungen, elektrische Betriebsräume und der Funktionserhalt E30 und E90. Dazu lesen wir gemeinsam Nachweise und bewerten Varianten an echten Fällen.



Im Mittelpunkt steht der Weg von der Anforderung zum passenden Ausführungsdetail.
Sie unterscheiden Leitungsführung, Abschottung und Funktionserhalt und erkennen, welche Nachweise jeweils dazugehören. Sie prüfen Angaben aus der Planung und die zugehörigen Unterlagen. Typische Mängel verdeutlichen die Zusammenarbeit zwischen Elektroplanung, Errichter und Brandschutz.

IHR MEHRWERT

Sie erkennen die Stellen, an denen Leitungsanlagen in der Praxis scheitern, und können Ihre Planungsentscheidung gegenüber Bauherren, Prüfern und anderen Gewerken begründen. Das spart Diskussionen auf der Baustelle und Nacharbeiten nach der Abnahme.

✓ ZIELGRUPPE

Facherrichter, Elektroplaner, Elektrofachkräfte, Sachverständige.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Elektrotechnische Grundkenntnisse.

✓ ABSCHLUSS

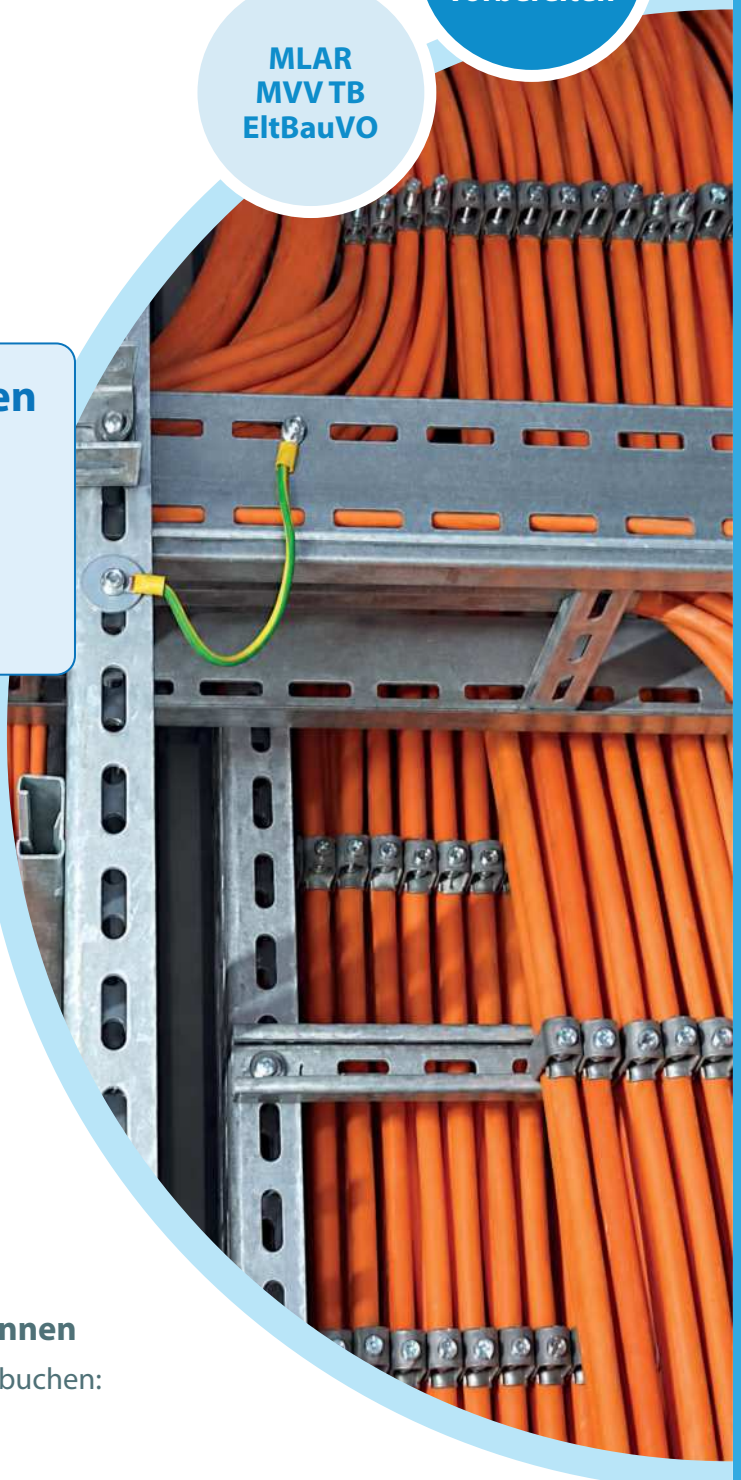
UDS-Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Bauordnungsrecht, MVV TB, MLAR und EltBauVO
- Leitungsanlagen in Rettungswegen bewerten
- Funktionserhalt E30/E90 planen und umsetzen
- Leitungsdurchführungen und Abschottungen ausführen
- Anforderungen an elektrische Betriebsräume
- Verwendbarkeitsnachweise lesen und bewerten
- Typische Mängel an Praxisfällen erkennen

Abnahme gut vorbereiten

MLAR MVV TB EltBauVO



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mi 17.03.2027 **Do 04.11.2027**

Mi 23.06.2027

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person,
zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen inklusive.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Sehr umfangreiches Thema der Leitungsanlagen super erklärt."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/elt

Tel. 0661 67939409

Sibe: Sachkunde für Not- und Sicherheitsbeleuchtung

Planung · Errichtung · Betrieb · Prüfung: DIN EN 1838, DIN EN 50172, DIN 14036

Funktionserhalt Einzelbatterieleuchten ***Prüfanforderungen*** ***Gefährdungsbeurteilung***
Dynamische Fluchtweglenkung **Technische Baubestimmungen** **Prüfprotokolle** Brandabschnitt MVV TB
Fluchtweglenkung **Zentrale Stromversorgung** Beleuchtungsstärke Sicherheitszeichen
Sicherheitsleitsysteme & Regeln ASR A2.3 **DIN EN 1838 · DIN EN 50172 · DIN 14036**

Sicherheitsbeleuchtung richtig planen, prüfen und sauber nachweisen.

Wenn das Licht ausfällt, muss der Weg nach draußen erkennbar bleiben. Dafür sorgt die Sicherheitsbeleuchtung, wenn Planung, Errichtung und Instandhaltung zusammenpassen.
Die Schulung erklärt die Anforderungen aus DIN EN 1838, DIN EN 50172 (VDE 0108-100) und DIN 14036 zur dynamischen Fluchtweglenkung, geht durch Gebäudearten, Schaltungsarten, Stromversorgungen und Schnittstellen zum Brandschutz und zeigt, wie Prüfungen ablaufen und dokumentiert werden.

Sie betrachten die Anlage aus Sicht von Planung und Betrieb: Wo müssen Rettungswege erkennbar bleiben, welche Versorgung ist vorgesehen, und wie lässt sich die Funktion im Alltag nachweisen? Am Ende steht die UDS-Sachkundeprüfung. Dabei verknüpfen Sie die Wahl der Schaltungsart mit der Versorgung und den erforderlichen Prüfaufgaben.



IHR MEHRWERT

Sie können Planungsvarianten bewerten, Schnittstellen früh klären und Prüfungen so dokumentieren, dass Betreiber und Sachverständige sie nachvollziehen.
Mit dem Sachkundenachweis belegen Sie Ihre Qualifikation gegenüber Kunden und Auftraggebern.

✓ ZIELGRUPPE

Elektroplaner, Facherrichter, Sicherheitsbeauftragte, Gebäudemanagement, Sachverständige.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Elektrotechnische Grundkenntnisse.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Zertifikat Sachkunde Sicherheitsbeleuchtung nach bestandener Online-Prüfung; sonst Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Sicherheitsbeleuchtung: Funktion und Anforderungen
- DIN EN 1838, DIN EN 50172 und DIN 14036 anwenden
- Beleuchtungsstärken und Sicherheitszeichen bemessen
- Schaltungen, Stromversorgung und Funktionserhalt
- Schnittstellen zu BMA, Elektro und Brandschutz
- Fluchtweglenkung und Sicherheitsleitsysteme
- Prüfung, Instandhaltung und Nachweise organisieren

Sachkunde jetzt sichern

DIN EN 1838:2025



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Do 11.02.2027	**Di 17.08.2027**
Mo 08.03.2027	**Mo 11.10.2027**
Mo 19.04.2027	**Mo 01.11.2027**
Di 18.05.2027	**Mi 01.12.2027**

Seminargebühr 395 €
UDS-Prüfung und Zertifizierung 95 €

Die Prüfung ist Bestandteil und wird automatisch mitgebucht; Prüfungsgebühr nicht rabattfähig. Zzgl. USt. Digitale Schulungsunterlagen inklusive. Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Ruhig und sachlich. Der Inhalt wurde sehr verständlich vermittelt."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/sibe

Tel. 0661 67939409

GMA: Grundlagen Gefahrenmeldeanlagen

Brand-, Einbruch-, Sprachalarm-, Video- und Zutrittstechnik im Überblick

Videoüberwachung (VÜA) **Zutrittskontrolle (ZKA)** *DIN EN 16763* DSGVO-Compliance VdS-Richtlinien Sicherheitsklassen Instandhaltung ***DIN 14675 DIN 14676*** **Sprachalarmanlagen (SAA)** ***Brandwarnanlagen (BWA)*** Einbruchmeldeanlagen (EMA) Brandmeldeanlagen (BMA) *DIN VDE 0833* Betriebsbereitschaft **Rauchwarnmelder (RWM)** *Gefahrenmeldeanlagen (GMA)*

Der gemeinsame Einstieg in die Sicherheitstechnik mit aktuellem Normenbezug.

Wer neu in der Branche ist oder aus einem Nachbargewerk kommt, braucht zuerst Orientierung: Welche Anlagen gibt es, wer ist beteiligt, welche Normen gelten, und wo liegen die Schnittstellen? Dieser Tag verbindet Brandmelde-, Einbruchmelde- und Sprachalarmanlagen mit Videoüberwachung und Zutrittskontrolle zu einem verständlichen Gesamtbild. Grundlage sind DIN VDE 0833 und DIN EN 16763. Die DIN VDE 0833-1:2026-12 und ihre Änderungen für Planung, Betrieb und Instandhaltung werden besprochen. Maßgeblich ist der zum Schulungstermin veröffentlichte Regelwerksstand.
Sie verfolgen den gemeinsamen Ablauf von der ersten Anforderung bis zur Übergabe an den Betreiber. Dabei unterscheiden Sie technische Funktionen von organisatorischen Aufgaben und erkennen, welche Fragen früh mit anderen Beteiligten zu klären sind. Beispiele helfen, Begriffe und Aufgaben in Planung, Errichtung und Betrieb richtig zuzuordnen.



IHR MEHRWERT

Sie sprechen danach die Fachsprache der Branche, verstehen Zusammenhänge zwischen den Anlagenarten und wissen, welcher Lernweg für Sie als nächstes sinnvoll ist. Für Fachbetriebe und Quereinsteiger ist dieser Tag der ideale Start in die Thematik.

✓ ZIELGRUPPE

Quereinsteiger, Betreiber, Sicherheitsbeauftragte, Elektrofachkräfte, Facherrichter, Fachplaner.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung.

UDS BERATUNG

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Anlagenarten und Schutzziele unterscheiden
- DIN VDE 0833 und DIN EN 16763 einordnen
- Rollen, Aufgaben und Schnittstellen verstehen
- Grundlagen von Planung und Errichtung
- Detektion, Alarmierung und Feuerwehranbindung
- Betriebsbereitschaft, Wartung und Einsatzgrenzen
- Video, Zutritt und Datenschutz einordnen

Grundlagen Sicherheits-technik

Neue DIN VDE 0833-1: 2026-12



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mo 15.02.2027	**Di 14.09.2027**
Di 11.05.2027	**Di 30.11.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Sehr kompetenter Eindruck, gutes fundiertes Fachwissen“

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/gma

Tel. 0661 67939409

Informationen, Verfügbarkeit und Buchung online

BÜS: Blitz- und Überspannungs-schutz für Sicherheitsanlagen

Erdung · Potentialausgleich: DIN EN IEC 62305, DIN VDE 0100-443/-534

Blitzschutzzonen & Trennungsabstand Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
Überspannungsschutzgeräte Fangeinrichtungen Ableitungen Schirmung & Leitungsführung
***BMA, BMZ & Feuerwehrperipherie* Blitz- & Überspannungsschutz**
Koordinierte Schutzmaßnahmen DIN EN IEC 62305 & DIN VDE 0833 Erdung & Potentialausgleich
***Schutz von Gefahrenmeldeanlagen & Informationstechnik* Blitzentstehung & Kopplungsarten**

Blitz und Überspannung dürfen Ihre Sicherheitsanlage nicht lahmlegen.

Ein Gewitter, ein Spannungsstoß über die Datenleitung, und die Brandmelderzentrale steht. Das Risiko sinkt, wenn Blitzschutz, Erdung, Potentialausgleich und Überspannungsschutz als ein Konzept gedacht werden. Die Schulung führt vom äußeren Blitzschutz über das Zonenkonzept bis zur Auswahl und Koordination der Schutzgeräte. An Beispielen aus Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen, Feuerwehrperipherie und gebäudeübergreifenden Leitungen sehen Sie, wie Leitungsführung, Schirmung und Schutzgeräte zusammenwirken und wo Montagefehler passieren.

Sie erkennen, warum ein einzelnes Schutzgerät noch kein abgestimmtes Schutzkonzept ergibt, und welche Angaben an den Schnittstellen zwischen Gebäude, Stromversorgung und Sicherheitstechnik für die Planung nötig sind. Sie betrachten Schutzmaßnahmen deshalb immer zusammen mit dem Leitungsweg.



IHR MEHRWERT

Sie denken den Schutz Ihrer Anlage über das einzelne Gerät hinaus, erkennen kritische Leitungswege und können Maßnahmen mit Elektro- und Blitzschutzfachkräften abstimmen. Das schützt Anlagen, Verfügbarkeit und am Ende Ihren guten Ruf beim Kunden.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, Systemintegratoren, Betreiber, Gebäudemanagement, Sicherheitsverantwortliche, Elektro- und Blitzschutzfachkräfte.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Technisches Grundverständnis ist hilfreich.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Blitzentstehung, Kopplung und Schadensbilder
- DIN EN IEC 62305 und VDE-Regeln einordnen
- Äußeren Blitzschutz und Trennungsabstand bewerten
- Erdung, Potentialausgleich und Schirmung planen
- Blitzschutzzonen und Schutzmaßnahmen anwenden
- Überspannungsschutz für Energie und IT auswählen
- GMA, BMZ und Feuerwehrperipherie schützen

Neue Normenreihe DIN EN IEC 62305

Planung Errichtung Prüfung Wartung



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mi 05.05.2027 **Mi 27.10.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Neu ab 2027. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Bewertung!“

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/bues

Tel. 0661 67939409

Informationen, Verfügbarkeit und Buchung online

VZK: Videoüberwachung und Zutrittskontrolle

Bildqualität nach DIN EN IEC 62676-4 · Zutrittskontrolle im Überblick

DIN EN IEC 62676-4 ***Kameraposition, Sichtfeld & Beleuchtung*** **Abnahme & Dokumentation**
DIN EN 60839-11-1 Datenschutz & Cybersecurity **Anforderungen an Kamera- & Türsysteme**
Risikoanalyse & Betriebsanforderungen *Planung, Nachweise & Praxisbeispiele*
Bildqualität in Pixel pro Meter **Netzwerk, Speicher & Ausfallsicherheit**
Zutrittsmatrix & Berechtigungen **Vernetzte Systeme & Schnittstellen**

Bilder, die im Ernstfall etwas beweisen, und Zutritt, der zum Betrieb passt.

Kameras, Türsteuerung und Berechtigungen wachsen zusammen, die Anforderungen an Planung, Datenschutz und IT-Sicherheit steigen.
Die Schulung führt von der Risikoanalyse über präzise Betriebsanforderungen zur nachweisbaren Bildqualität in Pixel pro Meter nach der Neufassung EN IEC 62676-4:2025 (DIN EN IEC 62676-4:2026-10). Zutrittskontrolle wird nach DIN EN 60839-11-1 eingeordnet, OSDP nach DIN EN IEC 60839-11-5.

Mit Beispielbildern und Praxisübungen: Kamera ausrichten, Pixeldichte einstellen und für die Abnahme nachweisen. Sie verknüpfen Kameraposition, Beleuchtung und Speicherkonzept mit den Abläufen beim Betreiber und erkennen, wie technische Anforderungen, Zugriffsrechte und Dokumentation für die Abnahme zusammenpassen. Sie prüfen, ob die Lösung zum Einsatzzweck passt und welche Angaben für die Abnahme fehlen.



IHR MEHRWERT

Sie übersetzen Kundenwünsche in prüfbare Anforderungen, erklären technische Grenzen verständlich und bereiten die Abnahme mit den richtigen Nachweisen vor. So vermeiden Sie Enttäuschungen nach der Inbetriebnahme.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, Betreiber, Gebäudemanagement, IT-Sicherheitsbeauftragte, Elektrofachkräfte.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Keine speziellen Vorkenntnisse; technisches Grundverständnis hilfreich.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- DIN EN IEC 62676-4 und DIN EN 60839-11-1
- Rechtsgrundlagen und Datenschutz (DSGVO/BDSG)
- Risikoanalyse, Risikomatrix und Sicherheitsgrade 1-4
- Betriebsanforderungen erheben und umsetzen
- Bildqualität in px/m planen, prüfen und nachweisen
- Netzwerk, Speicher und Redundanz dimensionieren
- Cybersicherheit, Wartung, NIS-2 und CRA

Planung
Errichtung
Prüfung
Wartung

Neue DIN EN IEC 62676-4: 2026-10



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mi 30.06.2027 **Di 07.12.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Neu ab 2027. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Bewertung!“

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/vzk

Tel. 0661 67939409

BMA-SK: Betrieb und Wartung von Brandmeldeanlagen

Betreiberaufgaben · Instandhaltung · Nachweise: DIN VDE 0833, DIN 14675

Brandmeldeanlage DIN 14675 *Brandmelderzentrale Bedienung* Wartungsvorschriften Instandhaltung Sachkunde Betrieb **Betreiberpflichten** Brandschutzanlagen **Fehlalarme vermeiden** **Rauchmelder Wärmemelder** *DIN VDE 0833 Begehung* **Sachkundige Person Brandmeldeanlage** **Feuerwehrkomponenten** **Betrieb & Wartung** ***Brandmelderzentrale Automatische Brandmelder***

Betrieb, Begehung und Wartung der Brandmeldeanlage sicher im Griff.

Eine Brandmeldeanlage läuft nur dann zuverlässig, wenn im Alltag klar ist, wer was wann tut. Diese Schulung erklärt, wie Betreiber, eingewiesene Personen und Fachfirma Bedienung, Begehung, Inspektion und Wartung aufeinander abstimmen. DIN VDE 0833 und DIN 14675 werden auf echte Betriebssituationen übertragen, von der Störung am Montagmorgen bis zum Täuschungsalarm in der Nachtschicht. Die Neuausgabe DIN VDE 0833-1:2026-12 wird integriert. Sie lernen, Nachweise so zu führen, dass Betriebsbuch und Wartungsprotokolle bei Prüfung und Audit standhalten.

Besonderes Augenmerk gilt den Übergaben im laufenden Betrieb. Sie unterscheiden Tätigkeiten, die vor Ort organisiert werden müssen, von den Aufgaben der Fachfirma und erkennen, wann eine Störung weitergemeldet werden sollte. So lassen sich Zuständigkeiten und wiederkehrende Aufgaben im Betrieb klar zuordnen.



IHR MEHRWERT

Sie gewinnen feste Routinen für den Anlagenbetrieb, vermeiden Fehlalarme und unnötige Einsätze und haben vollständige Nachweise zur Hand, wenn Sachverständiger oder Versicherer fragen.

✓ ZIELGRUPPE

Betreiber, Facherrichter, Gebäudemanagement, sachkundige Personen, Sicherheitsbeauftragte, Behördenvertreter.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Aufgaben von Betreiber und Fachfirma abgrenzen
- DIN VDE 0833 und DIN 14675 im Betrieb anwenden
- Bedienung und Brandfallabläufe organisieren
- Begehungen und Inspektionen strukturieren
- Wartung und Instandhaltung koordinieren
- Störungen erkennen und Maßnahmen veranlassen
- Betriebsbuch, Nachweise und Fremdleistungen prüfen

Betreiber-pflichten erfüllen

Neue DIN VDE 0833-1: 2026-12



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Do 04.02.2027	**Mi 25.08.2027**
Di 13.04.2027	**Mi 03.11.2027**
Do 24.06.2027	**Do 02.12.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Klar verständlich rüber gebracht. So versteht man die Zusammenhänge der BMZ sehr gut."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/bma-sk

Tel. 0661 67939409

BMA-GL: Grundlagen Brandmelde-anlagen, Normen und Technik

Aufbau · Komponenten · Normen: DIN 14675, DIN VDE 0833, DIN EN 54

Gefährdungsanalyse Alarmorganisation BMA Grundlagen *DIN 14675 DIN VDE 0833* Rauchmelder Wärmemelder **Handfeuermelder Brandfallsteuerung** *Übertragungseinrichtung (ÜE)* *DIN EN 54 MVV TB* **Herstellerneutral** **Testfeuer Brandschutzkonzept** Flammenmelder Brandkenngrößen Meldergruppen *Inbetriebsetzung* ***Brandmeldetechnik Brandmeldesysteme*** **Feuerwehrbedienfeld**

Brandmeldetechnik von Grund auf verstehen - mit Normenbezug und Praxisbeispielen.

Wie wird aus einzelnen Meldern, einer Zentrale und ein paar Leitungen eine Anlage, auf die sich Feuerwehr und Betreiber verlassen können?
Dieser Einstieg erklärt Aufbau, Komponenten und Aufgaben von Brandmeldeanlagen und ordnet DIN 14675, DIN VDE 0833 und DIN EN 54 in den Projektalltag ein. Sie lernen Melderarten, Alarmorganisation, Brandfallsteuerungen und die Schnittstellen zur Feuerwehr kennen und verfolgen die Anlagenphasen von der Planung bis zur Instandhaltung. Die DIN VDE 0833-1:2026-12 wird eingeordnet und interpretiert.

Sie verfolgen, wie eine Meldung von der Erkennung bis zur Alarmierung verarbeitet wird und welche Informationen die Beteiligten dafür benötigen. Dabei wird deutlich, warum die Auswahl eines Melders immer zum Einsatzort und zum Schutzziel passen muss. Beispiele verdeutlichen Schnittstellen zwischen Erkennung, Steuerung und Alarmierung.



IHR MEHRWERT

Sie können technische Entscheidungen einordnen und mitreden, wenn es um Melderwahl, Aufschaltung oder Dokumentation geht. Der Tag ist die Basis für die Planungsschulung und den Weg zur Verantwortlichen Person.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, Brandschutzbeauftragte, angehende Verantwortliche Personen, Quereinsteiger.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Schutzziele und Aufgaben einer BMA benennen
- DIN 14675, DIN VDE 0833 und DIN EN 54
- Melderarten, Komponenten und Systemaufbau
- Alarmorganisation und Brandfallsteuerungen
- Aufschaltung und Feuerwehrschnittstellen
- Anlagenphasen und Dokumentation nach DIN 14675
- Betrieb, Inspektion und Wartung einordnen

Basis für die Fachkraft BMA

Neue DIN VDE 0833-1: 2026-12



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mo 08.03.2027	**Mo 06.09.2027**
Mo 26.04.2027	**Mo 18.10.2027**
Mo 07.06.2027	**Mo 08.11.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person,
zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und
Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Sehr gute Präsentation, der Referent war absolut sicher in der Thematik."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/bma-gl

Tel. 0661 67939409

BMA-Plan: Brandmeldeanlagen Konzept, Planung, Projektierung

Schutzziele · Planung · Prüffähige Projektdokumentation nach DIN 14675

Anlagentechnischer Brandschutz **Meldebereiche Funktionserhalt** ***Brandschutznachweis***
Automatische Melder Feuerwehraufschaltung Täuschungsalarmvermeidung
Alarmierungsanlagen **Energieversorgung** Handfeuermelder **DIN 14675 DIN VDE 0833-2 DIN EN 54**
Musterbauordnung MVV TB **Brandmelderzentrale** *Brandschutzkonzept Sonderbauten*

BMA-Konzepte nachvollziehbar planen und die Abnahme gezielt vorbereiten.

Ein gutes BMA-Konzept erzählt eine nachvollziehbare Geschichte: Welche Nutzung, welches Schutzziel, welcher Überwachungsumfang, welche Melder, welche Steuerungen, welche Feuerwehrperipherie. Die Schulung führt von der Bedarfsanalyse über Melderwahl und Auslegung bis zur prüffähigen Projektdokumentation nach DIN 14675, DIN VDE 0833 und Bauordnungsrecht. Die neue BMAK- und SAK-Vorlage des DIN stellen wir als Strukturhilfe vor. An Praxisprojekten verknüpfen wir Meldebereiche, Brandfallsteuerungen und Feuerwehrperipherie.

Im Mittelpunkt steht die Verbindung der einzelnen Planungsschritte: Eine Entscheidung zum Überwachungsumfang wirkt sich auf Meldergruppen, Alarmorganisation und Unterlagen aus. Sie erkennen, welche Angaben aus dem Brandschutzkonzept übernommen und welche mit Betreiber oder Feuerwehr abgestimmt werden müssen. Sie prüfen, ob die Unterlagen ein stimmiges Gesamtbild ergeben und ob Annahmen zu Nutzung, Melderwahl und Alarmreaktion zusammenpassen.



IHR MEHRWERT

Sie haben einen klaren Planungsablauf, erkennen Abstimmungsbedarf früh und reduzieren Rückfragen bei Ausführung und Abnahme. Der Tag gilt zugleich als Auffrischung nach DIN 14675.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, Brandschutzbeauftragte, angehende Verantwortliche Personen BMA.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse Brandmeldetechnik (z. B. BMA-GL Schulung).

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung als Auffrischungsnachweis nach DIN 14675.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Schutzziele aus dem Brandschutzkonzept ableiten
- Überwachungsumfang und Meldebereiche festlegen
- Melder und Meldergruppen auswählen und auslegen
- Bauordnungsrecht und Planungsnormen anwenden
- Feuerwehrperipherie: ÜE, FBF und FAT
- Brandfallsteuerungen und Schnittstellen
- BMA-Konzept und Projektdokumentation erstellen

Prüffähig planen

Neue BMAK-Vorlage



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Di 09.03.2027	**Di 07.09.2027**
Di 27.04.2027	**Di 19.10.2027**
Di 08.06.2027	**Di 09.11.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Sehr kompetent und viele interessante Praxisbeispiele zum besseren Verständnis."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/bma-plan

Tel. 0661 67939409

BMA-VP: Verantwortliche Person für Brandmeldeanlagen

Zweitägige Vorbereitung · TÜV-Personenzertifizierung nach DIN 14675

ARGE Prüfungsfragenkatalog **Übertragungswege** ***Energieversorgung***
Funktionserhalt Überwachungsumfang **Brandmelderzentrale** *Handfeuermelder*
Leitungsanlagenrichtlinie ***DIN 14675 DIN VDE 0833*** *Brandfallsteuerung* *Planung, Projektierung*
Verantwortliche Person *Meldergruppen Schutzziele* **Brandmeldeanlagen**

In zwei Tagen gezielt zur TÜV-Prüfung als Verantwortliche Person.

Die Verantwortliche Person trägt die fachliche Verantwortung in der Fachfirma und muss das in der Prüfung belegen. Dieser Kurs vertieft DIN 14675, DIN VDE 0833 und DIN EN 16763 entlang typischer Projekte: Überwachungsumfang, Melderwahl, Feuerwehrschnittstellen, Alarmorganisation und Dokumentation. Sie arbeiten mit dem Prüfungsfragenkatalog und mit Übungsaufgaben, wie sie in der Prüfung vorkommen.
Die TÜV-Prüfung buchen Sie gesondert. UDS nennt Ihnen Termine, Voraussetzungen und den Ablauf.

Sie verknüpfen die Rolle der Verantwortlichen Person mit den technischen und organisatorischen Entscheidungen im Projekt. Statt Antworten isoliert zu lernen, ordnen Sie Anforderungen in den Anlagenphasen ein und erkennen die Auswirkungen auf Planung, Ausführung und Nachweise. Übungsaufgaben verdeutlichen die Zusammenhänge.



IHR MEHRWERT

Sie schließen Wissenslücken und üben typische Prüfungsaufgaben. Fragenkatalog und UDS-Prüfungssimulation unterstützen Ihre Vorbereitung bis zum Prüfungstag.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, Projektleiter, Ingenieure, Sachverständige mit BMA-Erfahrung.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Für die TÜV-Prüfung: elektrotechnischer Abschluss (Meister, Techniker, Ingenieur) oder Geselle mit 5 Jahren Berufserfahrung in der Brandmeldetechnik.

✓ ABSCHLUSS

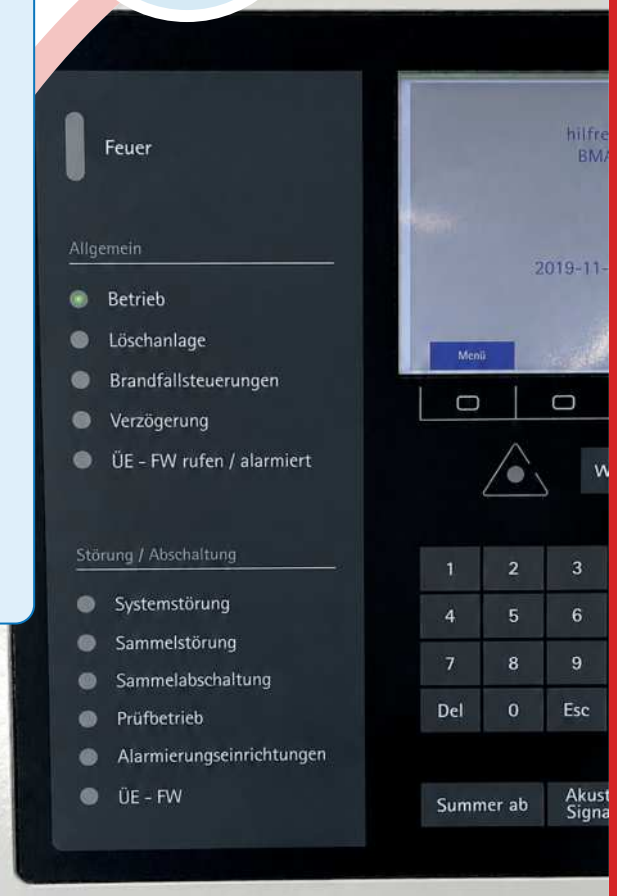
UDS-Teilnahmebescheinigung. TÜV-Personenzertifikat nach bestandener separater TÜV-Prüfung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Rolle und Pflichten der Verantwortlichen Person
- Prüfungsfragenkatalog nach DIN 14675 nutzen
- Überwachungsumfang und Melderplatzierung
- Projektierung und Anlagenphasen anwenden
- BMZ, Übertragungswege und Feuerwehrperipherie
- Alarmorganisation und Brandfallsteuerungen
- Dokumentation, Übungen und Prüfungssimulation

Prüfung vorbereiten

TÜV-Prüfung



Termine 2027 - Jetzt online buchen

2 Tage · jeweils 9 bis ca. 17 Uhr

Mo-Di 15.-16.03.2027
Live-Webinar

Mi-Do 08.-09.09.2027
Live-Webinar

Mi-Do 28.-29.04.2027
Präsenz · Fulda

Mi-Do 20.-21.10.2027
Präsenz · Fulda

Mo-Di 21.-22.06.2027
Live-Webinar

Mi-Do 10.-11.11.2027
Live-Webinar

TÜV-PRÜFUNG · SEPARAT BUCHEN

24.03.2027 Hamburg

10.09.2027 Hamburg

30.04.2027 Fulda

22.10.2027 Fulda

25.06.2027 München

12.11.2027 München

Seminargebühr (2 Tage) 795 €

Anmeldung und Organisation durch UDS bei Schulungsteilnahme inklusive; sonst 95 €. TÜV-Prüfung gesondert buchen: ca. 250 € je Teil (Multiple Choice und Planung), gesamt ca. 500 €. TÜV-Preisänderungen vorbehalten. Zzgl. USt.; digitale Unterlagen inklusive. Reise/Übernachtung bei Präsenz auf eigene Kosten.

„Genau richtig für so eine Schulung."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/bma-vp

Tel. 0661 67939409

BMA+SAA: Auffrischung DIN 14675 Brand- und Sprachalarmanlagen

Regelwerkswissen · Praxis im Bestand · Schwerpunkt Brandmeldeanlagen

Technische Baubestimmungen Anlagenbeschreibung Sonderbauten **Erfahrungsaustausch (ERFA)** **Rettungswege Abnahmeprotokoll** ***Brandschutzkonzept*** ***Brandschutzsteuerungen*** Musterbauordnung Anerkannte Regeln der Technik ***Sachverständigenabnahme*** **Brandmeldeanlagen Sprachalarmanlagen** **DIN 14675-1 DIN VDE 0833** *Instandhaltung, Funktionserhalt* *Auffrischung Verantwortliche Person DIN 14675*

Auffrischung nach DIN 14675 mit aktuellen Regelwerksänderungen und echten Bestandsfällen.

Im Bestand treffen alte Anlagen auf neue Regeln, Betreiberwünsche und Wartungsverträge. Diese Auffrischung zu Brandmelde- und Sprachalarmanlagen setzt den Schwerpunkt auf BMA: die neue DIN VDE 0833-1:2026-12, die Berichtigungen zur DIN VDE 0833-4 sowie die DIN-Vorlagen für BMAK und SAK. An Praxisfällen werden Schnittstellen, Fernzugriffe und Alarmorganisation bewertet und Erfahrungen ausgetauscht.

Sie betrachten Änderungen aus Sicht der Verantwortlichen Person: Welche Auswirkung hat eine neue Anforderung auf bestehende Abläufe, wer muss beteiligt werden, und wo muss die Dokumentation ergänzt werden?
Dabei unterscheiden Sie den Zustand der Anlage von der vertraglich vereinbarten Leistung und der organisatorischen Verantwortung. Der Blick auf Anlage, Nutzung und Organisation zeigt, welche Unterlagen Entscheidungen für andere Beteiligte nachvollziehbar machen.



IHR MEHRWERT

Sie gleichen Ihr Fachwissen mit der aktuellen Praxis ab, nehmen konkrete Lösungen für Bestandsanlagen mit und erbringen den Auffrischungsnachweis nach DIN 14675.

✓ ZIELGRUPPE

Verantwortliche Personen, Fachplaner, Facherrichter, Projektleiter, Sachverständige.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Elektrotechnische Grundkenntnisse und BMA-Erfahrung.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung als Auffrischungsnachweis nach DIN 14675.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- DIN 14675 und DIN VDE 0833: Update alle 4 Jahre
- BMA und SAA in die Gebäudetechnik integrieren
- Bestandsschutz und Schutzziele einordnen
- Wartungsverträge und Fernzugriffe bewerten
- Alarmorganisation und Zuständigkeiten
- Normänderungen auf die eigene Praxis übertragen
- Projektfragen im Erfahrungsaustausch klären

Auffrischung DIN 14675

Neue DIN VDE 0833-1: 2026-12



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Do 28.01.2027	**Do 01.07.2027**
Do 04.03.2027	**Mo 20.09.2027**
Do 18.03.2027	**Do 07.10.2027**
Do 29.04.2027	**Mi 24.11.2027**
Di 25.05.2027	**Mi 08.12.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Super, der Referent hat alles verständlich erklärt."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/bma-saa

Tel. 0661 67939409

BFM: Brandfallmatrix und Wirkprinzipprüfung

Brandschutzanlagen: Zusammenwirken planen, prüfen und dokumentieren

Aufzüge, Türen & weitere Gewerke ***Brandfallmatrix &*** Beispielmatrizen aus der Praxis
Rückwirkungsfreiheit ***& Prüfkonzept*** Prüfunterlagen & ***Verantwortlichkeiten & Abstimmung***
Brandfallsteuerungen ***VDI 6010*** *Wirkprinzipprüfung* ***Brandschutzkonzept & Schutzziele***
& Schnittstellen **Prüfabläufe & Vollprobetest** *Widersprüche erkennen & vermeiden*
Zusammenspiel von BMA, SAA & Entrauchung ***Baugenehmigung,*** Dokumentation

Die Wirkprinzipprüfung so vorbereiten, wie der Prüfsachverständige sie sieht.

Eine Brandmeldeanlage wirkt nur gemeinsam mit Entrauchung, Druckbelüftung, Aufzügen, Türen, Löschanlagen und Sprachalarmierung. Wer wann was ansteuert, legt die Brandfallsteuermatrix fest; ob es im Ernstfall funktioniert, prüft der Prüfsachverständige in der Wirk-Prinzip-Prüfung nach Muster-Prüfverordnung. Die Schulung führt von den Verantwortlichkeiten der MBO über Sonderbauvorschriften und Schutzziele zum belastbaren Prüfkonzept.

Mit Beispielmatrizen und Fotobeispielen aus der Prüfpraxis sowie geführten Übungen: Schutzziele ableiten, Matrix auf Widersprüche prüfen, Unterlagen für den PSV zusammenstellen. Das Ergebnis: keine Überraschung bei der Nutzungsaufnahme, Rückwirkungsfreiheit nachgewiesen, Verantwortung klar verteilt. Dabei behalten Sie das Zusammenspiel aller angesteuerten Anlagen im Blick.



IHR MEHRWERT

Sie wechseln die Perspektive: Was prüft der Sachverständige zuerst, welche Unterlagen verlangt er, woran scheitern Vollprobetests? Eine saubere Matrix spart Nachprüfungen, Zeit und Kosten vor der Nutzungsaufnahme.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner Brandmelde- und Sicherheitstechnik, Brandschutzplaner, Errichter, Projekt- und Bauleitungen, Bauherren, Betreiber, Sachverständige.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Keine speziellen Vorkenntnisse; BMA-Grundkenntnisse hilfreich.

✓ ABSCHLUSS

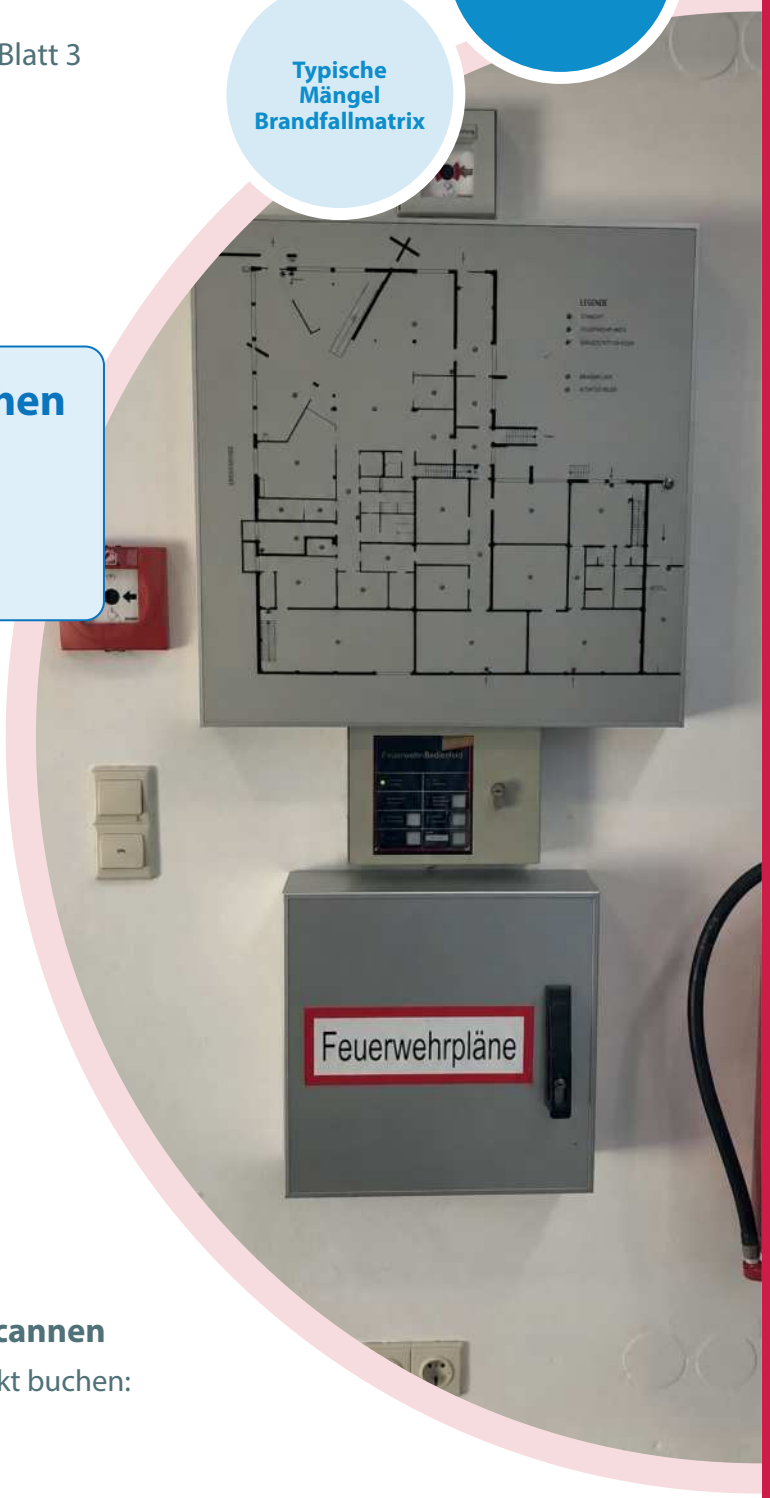
UDS-Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Verantwortung nach MBO und § 319 StGB
- Sonderbauvorschriften anwenden
- MPrüfVO: Prüfanlagen, Fristen und Rückwirkungen
- Muster-Prüfgrundsätze und erforderliche Unterlagen
- Schutzziele je angesteuerter Anlage definieren
- Brandfallsteuermatrix prüfen: VDI 6010
- Prüfkonzept, Vollprobetest und WPP: VDI 6010 Blatt 3

Prüf-SV Praxis

Typische Mängel Brandfallmatrix



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mi 19.05.2027 **Mo 15.11.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Neu ab 2027. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Bewertung!“

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/bfm

Tel. 0661 67939409

EMA-GL: Grundlagen Einbruchmeldeanlagen, Normen und Technik

Sicherungsanforderungen · Anlagentechnik: DIN VDE 0833-3, DIN EN 50131, VdS

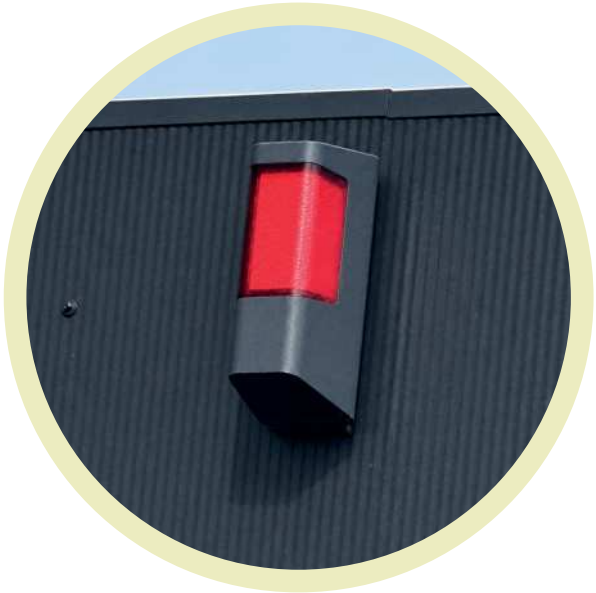
Normen & Richtlinien Technische Komponenten Qualitätsstandards **Alarmmanagement**
Installation & Wartung **VdS 2311: Planung und Einbau von EMA** Planung & Projektierung
DIN VDE 0833-1, 0833-3 Einbruch- & Überfallmeldeanlagen **Zertifizierungen** **Falschalarme reduzieren**
Einbruchsprävention **Integration & Vernetzung** *Praxisbeispiele Sicherheitskonzepte*

Einbruchschutz verstehen, Sicherungskonzepte erklären und Falschalarme reduzieren.

Kunden erwarten von einer Einbruchmeldeanlage Sicherheit, keine nächtlichen Falschalarme. Damit das gelingt, müssen Melder, Zentrale, Alarmmanagement und Aufschaltung zusammenpassen.
Der Grundlagenkurs erklärt DIN VDE 0833, DIN EN 50131 und die VdS-Richtlinien an typischen Objekten, von der Risikoerfassung über Sicherheitsgrade und Vernetzung bis zur Wartung.

Aktuelle Änderungen der DIN VDE 0833-1 und 0833-3 werden berücksichtigt.

Sie verfolgen die Signalkette von der Erkennung eines Ereignisses bis zur Meldung und Reaktion. Dabei erkennen Sie, wie Objekt, Nutzung und organisatorische Abläufe die Auswahl der Technik beeinflussen. Die Unterscheidung von Sicherheitsgrad, Komponentenfunktion und vereinbarter Leistung schafft Orientierung im Gespräch mit Kunden und anderen Gewerken.
Beispiele zeigen, welche Informationen fehlen und welche Fragen zur Nutzung und Alarmreaktion mit dem Betreiber zu klären sind.



IHR MEHRWERT

Sie erklären Kunden verständlich, warum welche Technik nötig ist, und legen die Grundlage für die EMA-Planungsschulung. Quereinsteiger und Auszubildende finden hier einen geordneten Einstieg.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, Haustechnik, Quereinsteiger, Auszubildende, Polizeibehörden.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Anforderungen, Normen und Richtlinien
- Sicherungskonzept & Risikoerfassung
- Einbruchmelderzentrale & Komponenten
- Projektierung nach VdS
- Inbetriebnahme, Wartung
- Integration und Vernetzung
- Praxisbeispiel

Einführung EMA

DIN VDE 0833-1 0833-3



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mi 21.04.2027 **Mo 25.10.2027**

Mi 18.08.2027

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Sehr guter Vortragender, viel Know-how, angenehmer Vortragsstil."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/ema-gl

Tel. 0661 67939409

Informationen, Verfügbarkeit und Buchung online

EMA-Plan: Einbruchmeldeanlagen Konzept, Planung, Projektierung

Risikoanalyse · Sicherungskonzepte · Abnahmevorbereitung

Gefahrenmeldeanlage Normen ***Melder & Zentralen*** *Überfallmeldeanlage Planung*
VdS 2311 Einbruchmeldetechnik EMA Projektierung ***Falschalarmmanagement***
Normgerechte Planung **Herstellerneutral** Sicherheitskonzept Einbruchschutz
von Einbruchmeldeanlagen Einbruchmeldesysteme *Alarmanlagen DIN VDE 0833-3*

Vom Objektrisiko zum Sicherungskonzept, das Kunden, Versicherer und Polizei überzeugt.

Jedes Objekt hat eigene Schwachstellen. Der Kurs führt von der Risiko- und Objektanalyse über Zonenbildung, Melderwahl und Montage bis zu Abnahme und Dokumentation nach DIN VDE 0833, DIN EN 50131 und VdS 2311. Wir betrachten Sabotageschutz, Aufschaltung und die Schnittstellen zu Video und Zutritt.

Änderungen der DIN VDE 0833-1 und 0833-3 werden fachlich eingeordnet und verständlich interpretiert.

Sie übersetzen Anforderungen des Objekts in eine nachvollziehbare Struktur für Überwachungsbereiche und technische Maßnahmen. Dabei betrachten Sie, wie Nutzung, Bedienung und Alarmreaktion zusammenspielen und wo Schnittstellen zu anderen Anlagen entstehen. Die Dokumentation hält fest, welche Anforderungen vereinbart wurden und wie sie umgesetzt werden. Sie vergleichen Maßnahmen mit dem jeweiligen Risiko und verfolgen die Folgen einer Entscheidung für Montage, Bedienung und Wartung. An den Schnittstellen wird sichtbar, welche Angaben andere Beteiligte benötigen, damit die Umsetzung und spätere Abnahme zusammenpassen.



IHR MEHRWERT

Sie entwickeln Sicherungskonzepte, die zum Objekt passen, klären Schnittstellen früh und übergeben Unterlagen, mit denen Abnahme und Betrieb reibungslos laufen.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, Sachverständige, Betreiber mit EMA-Planungsaufgaben.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse Einbruchmeldetechnik (z. B. EMA-GL Schulung).

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Anforderungen, Normen und Richtlinien
- Änderungen VdS 2311 und DIN VDE 0833
- Konzept, Planung & Projektierung
- Montage, Inbetriebsetzung
- Überprüfung, Abnahme
- Betrieb, Instandhaltung
- Änderung/Modernisierung



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Do 22.04.2027 **Di 26.10.2027**

Do 19.08.2027

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person,
zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und
Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Normative Forderungen zu EMA wurden sehr verständlich erklärt."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/ema-plan

Tel. 0661 67939409

SAA-SK: Akustik und Elektroakustik Sachkunde für Sprachalarmanlagen

Sprachverständlichkeit: Berechnung, Messung, Bewertung · DIN VDE 0833-4, Abs. 4.4

Funktionserhalt Lautsprechersysteme Akustische Messtechnik STI-Messung 100-V-Technik
Elektroakustik Raumakustik **Impedanzmessung Hallradius Sprachalarmanlagen**
Schalldruckpegel *Frequenzbearbeitung DIN 18041* Beschallungstechnik Sicherheitsstufen
Sprachverständlichkeit DIN VDE 0833-4 DIN EN 50849 *Brandmelderzentrale Nachhallzeit* **Grundlage SAA**

Akustik verstehen, Messwerte bewerten und sich auf die Sachkundeprüfung vorbereiten.

Eine Durchsage, die niemand versteht, ist im Brandfall wertlos. Verständlichkeit entsteht aus Raumakustik, Lautsprechern und Signalübertragung, und genau das vermittelt dieser Tag für Beschallungs- und Alarmierungssysteme nach DIN VDE 0833-4, Abschnitt 4.4, und DIN EN 50849. Sie beurteilen Nachhall, Störgeräusche und Sprachverständlichkeit mit Messung und Simulation und ordnen den Veröffentlichungsstand der Berichtigungen zur DIN VDE 0833-4 ein. Die UDS-Sachkundeprüfung schließt den Tag ab.

Die Schulung eignet sich auch als Einstieg für angehende Verantwortliche Personen SAA nach DIN 14675. Raumakustik, Sprachverständlichkeit und Lautsprecheranordnung bilden eine Grundlage für die weitere Prüfungsvorbereitung. An Gebäudebeispielen erkennen Sie, wie Raum, Lautsprecher und Störgeräusche zusammenwirken. Sie unterscheiden Messwert und Bewertung.



IHR MEHRWERT

Sie wissen, welche Faktoren eine verständliche Alarmdurchsage ausmachen, bewerten Messprotokolle sicher und belegen Ihre Sachkunde nach DIN VDE 0833-4, Kapitel 4.4 - Fachkompetenz für Sprachalarmierung.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, angehende Verantwortliche Personen SAA, Ingenieure, Architekten, Neueinsteiger.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Zertifikat Sachkunde Akustik und Elektroakustik (DIN VDE 0833-4) nach bestandener Online-Prüfung; sonst Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Grundlagen der Akustik und Elektroakustik
- Raumakustik und Lautsprechertechnik verbinden
- Nachhallzeit berechnen und messen
- Störgeräusch und Sprachverständlichkeit (STI)
- Beschallungskonzepte entwickeln und bewerten
- ENS nach DIN EN 50849 einordnen
- Messpraxis und Simulation üben

Nachweis zur Fachkompetenz

DIN VDE 0833-4 Abs. 4.4



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mo 01.03.2027 **Mi 22.09.2027**

Mo 31.05.2027

Seminargebühr 395 €
UDS-Prüfung und Zertifizierung 95 €

Die Prüfung ist Bestandteil und wird automatisch mitgebucht; Prüfungsgebühr nicht rabattfähig. Zzgl. USt. Digitale Schulungsunterlagen inklusive.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Sehr gut, mit sehr viel Erfahrung und auch Praxisbezug."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/saa-sk

Tel. 0661 67939409

SAA-Plan: Sprachalarmanlagen Konzept, Planung, Projektierung

Verständlichkeit · Alarmierung · Systemtechnik: DIN 14675, DIN VDE 0833-4

Sprachalarmanlagen Aktuell: DIN VDE 0833-4:2024 **Funktionserhalt MLAR** *Planungsverfahren*
Nachhallzeit Störgeräuschpegel ***Alarmierungsbereich*** **Sprachverständlichkeit (STI-Wert)**
Beschallungsumfang Simulation *Brandfalldurchsage* **Sprachalarmzentrale EN 54-16**
Sicherheitsstufen **Planung Sprachalarmanlage** Sprachalarmierung im Brandfall

Sprachalarmanlagen planen, die zum Gebäude, zum Brandschutzkonzept und zur Abnahme passen.

Eine Sprachalarmanlage ist mehr als Lautsprecher und Verstärker. Sie muss zu Gebäude, Brandschutzkonzept und Alarmorganisation passen. Der Kurs führt durch Konzept, Planung und Projektierung nach DIN 14675 und DIN VDE 0833-4, grenzt SAA und Notfallwarnsysteme nach DIN EN 50849 voneinander ab und behandelt Schutzziele, Vernetzung, Stromversorgung und Ausfallsicherheit. Die SAK-Vorlage des DIN und die Berichtigungen zur DIN VDE 0833-4 ergänzen die Praxisprojekte.

Sie betrachten die gesamte Signalkette und die Abstimmung mit anderen Gewerken. Aus Vorgaben zur Alarmierung werden Anforderungen an Beschallungsbereiche, Lautsprecher, Energieversorgung und Übertragungswege. Dabei erkennen Sie, welche Entscheidungen früh dokumentiert und welche Schnittstellen mit dem Betreiber abgestimmt werden sollten.



IHR MEHRWERT

Sie führen Akustik und Anlagentechnik in klaren Planungsschritten zusammen und bereiten Neubau und Bestand auf Ausführung und Abnahme vor. Der Tag gilt zugleich als Auffrischung nach DIN 14675.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, angehende Verantwortliche Personen, Ingenieure, Architekten.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse Sprachalarmierung (z. B. SAA-SK Schulung).

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung als Auffrischungsnachweis nach DIN 14675.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- SAA und ENS nach DIN EN 50849 abgrenzen
- Schutzziele und Alarmierungsvorgaben festlegen
- DIN 14675 und DIN VDE 0833-4 anwenden
- Beschallungsumfang und Sprachverständlichkeit
- Vernetzung und Schnittstellen abstimmen
- Stromversorgung, Redundanz und Ausfallsicherheit
- Planungsdokumentation an Praxisprojekten

Planung SAA DIN 14675

Neue SAK-Vorlage



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Di 02.03.2027 **Do 23.09.2027**

Di 01.06.2027

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Sehr guter Referent, sehr kompetent und angenehme Vortragsweise."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/saa-plan

Tel. 0661 67939409

SAA-VP: Verantwortliche Person für Sprachalarmanlagen

Zweitägige Vorbereitung · TÜV-Personenzertifizierung nach DIN 14675

TÜV Zertifikat Sprachalarmanlagen **SAA ARGE DIN 14675** Sprachalarmzentrale
DIN 14675 DIN VDE 0833-4 **Sprachalarmanlagen** **Sprachverständlichkeit STI Sicherheitsstufen**
Elektroakustik Raumakustik *Planung & Projektierung* *Verantwortliche Person TÜV-Prüfung*
Prüfungsfragenkatalog Ausfallsicherheit ***Funktionserhalt E30/E90*** ***Brandschutzkonzept***

Fachwissen zur Sprachalarmierung vertiefen und sicher in die TÜV-Prüfung gehen.

Die Vorbereitung zur Verantwortlichen Person für Sprachalarmanlagen vertieft DIN 14675 und DIN VDE 0833-4: Systemaufbau, Elektroakustik, Schnittstelle zur Brandmeldeanlage, Sicherheitsstufen, Ersatzenergie, Sprachverständlichkeit sowie Betrieb und Wartung. Projekt- und Prüfungsaufgaben verknüpfen die Themen. Wir ordnen die Berichtigungen zur DIN VDE 0833-4 und die Überarbeitung des ARGE-Fragenkatalogs ein. Für die getrennt gebuchte TÜV-Prüfung gelten die Prüfungsgrundlagen Ihres Termins.

Sie ordnen die Anforderungen in den Projektablauf ein und verbinden akustische Grundlagen mit der Systemtechnik. Dabei werden die Folgen von Ausfällen ebenso betrachtet wie die Übergaben zwischen Brandmeldeanlage, Sprachalarmierung und Betreiber. Übungsaufgaben helfen, Anforderungen zu verbinden und Lösungswege zu begründen. Sie erkennen offene Lernfelder für die weitere Prüfungsvorbereitung.



IHR MEHRWERT

Die strukturierte Wiederholung zeigt Ihnen Zusammenhänge und offene Lernfelder und bereitet Sie gezielt auf die Prüfung vor. Der DIN-14675-ARGE-Fragenkatalog wird ausführlich behandelt.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, Techniker, Sicherheitsingenieure, angehende Verantwortliche Personen SAA.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Für die TÜV-Prüfung: elektrotechnischer Abschluss (Meister, Techniker, Ingenieur) oder Geselle mit 5 Jahren Berufserfahrung; Vorkenntnisse in Elektroakustik oder Praxis mit Sprachalarmanlagen.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung. TÜV-Personenzertifikat nach bestandener separater TÜV-Prüfung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Rollen, Pflichten und Nachweise nach DIN 14675
- Systemarchitektur nach DIN VDE 0833-4
- Schnittstellen zwischen SAA und BMA
- Elektroakustik und Sprachverständlichkeitsnachweis
- Sicherheitsstufen, Redundanz und Ersatzenergie
- Projektierung, Montage und Inbetriebnahme
- Betrieb, Wartung und Prüfungsaufgaben



Termine 2027 - Jetzt online buchen

2 Tage · jeweils 9 bis ca. 17 Uhr

Mi-Do 03.-04.03.2027
Live-Webinar

Mi-Do 13.-14.10.2027
Live-Webinar

Mi-Do 02.-03.06.2027
Live-Webinar

TÜV-PRÜFUNG · SEPARAT BUCHEN

24.03.2027 Hamburg
30.04.2027 Fulda
25.06.2027 München
10.09.2027 Hamburg
22.10.2027 Fulda
12.11.2027 München

Seminargebühr (2 Tage) 795 €

Anmeldung und Organisation durch UDS bei Schulungsteilnahme inklusive; sonst 95 €.
TÜV-Prüfung gesondert buchen: ca. 250 € (Multiple Choice inkl. Planungsaufgaben).
TÜV-Preisänderungen vorbehalten.
Zzgl. USt.; digitale Unterlagen inklusive.

„Ausgezeichnet und sehr kompetent!“

Mit dem Smartphone scannen
Details, freie Plätze und direkt buchen:
uds-beratung.de/saa-vp
Tel. 0661 67939409

Informationen, Verfügbarkeit und Buchung online

SAA-Neues: Neues zur Sprachalarmierung, Update und Auffrischung

SAA · ENS · NGRS · STIPA · Praxis mit Live-Messung

Notfallwarnsysteme (ENS) Sprachverständlichkeit & Live-Messung **Ersatzenergieversorgung**
NGRS nach DIN VDE V 0827 STI-Messung - Verfahren **Sicherheitsstufen, Ausfallsicherheit**
DIN 14675 DIN VDE 0833-4 **Feuerwehr-Einsprechstelle (FES)** **Sprachalarmanlagen**
Alarmierungskonzept ***Beschallungssimulation*** ***Sicherheitsstufen I–III NGRS (Amok-Alarm)***

Normen-Update zur Sprachalarmierung mit Live-STIPA-Messung und Auffrischungsnachweis.

Was hat sich bei Sprachalarmanlagen, Notfallwarnsystemen und Notfall- und Gefahrenreaktionssystemen geändert, und was heißt das für Ihr nächstes Projekt?
Diese Auffrischung verbindet den Stand der Regelwerke mit Projektpraxis und Erfahrungsaustausch.
Wir vertiefen die Planung nach DIN VDE 0833-4, ordnen die Berichtigungen und die SAK-Vorlage des DIN ein und messen live: Eine STIPA-Sequenz führt vom Messsignal bis zur Auswertung. Amokalarm und NGRS nach DIN VDE V 0827 runden den Tag ab.

Der Blick richtet sich auf die Umsetzung im eigenen Projekt: Welche Annahmen liegen einer Planung zugrunde, wie werden Alarmierungsbereiche abgestimmt, und welche Aussage erlaubt eine Messung tatsächlich? Sie verbinden Anforderungen an Technik und Organisation mit den notwendigen Unterlagen. Praxisfälle zeigen, welche Änderungen für die eigene Anlage relevant sind.



IHR MEHRWERT

Sie bringen Ihr Wissen auf den aktuellen Stand, bewerten SAA und ENS sicher und erfüllen den Auffrischungsnachweis nach DIN 14675 mit einem Tag, der Spaß macht.

✓ ZIELGRUPPE

Verantwortliche Personen SAA, Fachplaner, Facherrichter, Brandschutzbeauftragte, Sachverständige.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Elektrotechnische Grundkenntnisse und SAA-Erfahrung.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung als Auffrischungsnachweis nach DIN 14675.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Regelwerke zu SAA und ENS einordnen
- Planungsverfahren und Projektierungshilfen
- Brandfalldurchsagen und Alarmierungskonzepte
- STIPA live messen und auswerten
- Lautsprecher und Energieversorgung bewerten
- NGRS und Amokalarm: DIN VDE V 0827
- Projektfragen gemeinsam lösen

Auffrischung DIN 14675

Live STIPA



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mo 05.04.2027 **Di 02.11.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Zweifelsfreie Kompetenz + absolute Redekunst. Einfach nur super gut!“

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/saa-neues

Tel. 0661 67939409

BOS: Digitaler Objektfunk DIN 14024: Planung und Errichtung

Gebäudefunk für Einsatzkräfte · Planung, Errichtung und Prüfung nach DIN 14024

Feuerwehrfunk in Gebäuden **Tunnel & Gebäude** ***Gebäudefunk BOS-Objektfunkanlagen*** *Redundanzkonzept* *Anzeigeverfahren Funkversorgung* TETRA-Digitalfunk **Sachverständigenprüfung** **Anzeigeverfahren, Messungen & Überprüfung** **Funkversorgung** Anbindeantenne **Erforderlichkeitsmessung** **Strahlerkabel** ***DIN 14024-1*** *Digitalfunk Planung Gebäudetechnik*

Objektfunk von der ersten Abstimmung mit der Feuerwehr bis zur Abnahme.

Eine BOS-Objektfunkanlage entsteht im Zusammenspiel mit Feuerwehr, Behörden, Bauherr und Fachfirma. Der Kurs erklärt die technischen Grundlagen digitaler Gebäudefunkanlagen und führt durch Planung, Errichtung und Betrieb nach DIN 14024 Teil 1 und Teil 2: Anzeigeverfahren, Erforderlichkeitsmessung, Systemaufbau, Redundanz und Schnittstellen zur Brandmeldeanlage.
Sie sehen, wie Messungen und Abnahmen in der Praxis ablaufen.

Sie betrachten die Aufgaben der Beteiligten entlang des Projektablaufs, erkennen, wann welche Unterlagen benötigt werden, und bewerten Messergebnisse nachvollziehbar. Die Ergebnisse aus Abstimmung, Planung und Messung führen Sie in einer Projektdokumentation zusammen, die Ausführung, Abnahme und Betrieb trägt. Praxisbeispiele zeigen, welche Informationen Bauherr, Fachfirma und Feuerwehr für technische Auslegung, Abstimmung und Versorgungsnachweis benötigen.



IHR MEHRWERT

Sie überblicken den gesamten Projektweg, führen Gespräche mit Feuerwehr und Behörden auf Augenhöhe und planen Messungen und Nachweise so rechtzeitig, dass die Abnahme nicht zum Engpass wird.

✓ ZIELGRUPPE

Facherrichter, BOS-Betreiber, TGA-Ingenieurbüros, Sachverständige, Behörden, Einsatzkräfte.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Elektrotechnische Grundkenntnisse.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Grundlagen digitaler BOS-Objektfunkanlagen
- DIN 14024 und DIN EN 16763 einordnen
- Planung, Projektierung und Redundanzkonzepte
- Anzeige- und Abstimmungsverfahren
- Schnittstellen zur BMA berücksichtigen
- Funkversorgung durch Messungen bewerten
- Abnahme, Betrieb und Wartung vorbereiten



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mi 27.01.2027	**Mo 16.08.2027**
Do 18.02.2027	**Mo 04.10.2027**
Mo 03.05.2027	**Do 18.11.2027**
Mi 23.06.2027	

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Erfahrener, kompetenter Referent - Super."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/bos

Tel. 0661 67939409

RUF: Fachkraft und Fachplaner für Rufanlagen

Planung · Installation · Betrieb · Instandhaltung: neue DIN VDE 0834-1

Pflege- und Überwachungsstationen **Fachkraft & Fachplaner** *Selbstüberwachung*
Rufanlagen DIN VDE 0834 ***Planung Installation Wartung Betrieb*** **Notrufsysteme**
Ersatzstromversorgung **Lichtrufanlagen Notrufsysteme** Dokumentation

Fachkraft und Fachplaner für Rufanlagen: Zertifikat nach Prüfungsergebnis.

In Kliniken und Pflegeheimen muss jeder Ruf ankommen, und zwar bei der richtigen Person. Der Kurs verbindet Planung, Installation, Betrieb und Instandhaltung von Rufanlagen nach der DIN VDE 0834-1:2026-08, die die Ausgabe von 2016 ablöst: Systemaufbau, Schutzbereiche, Systemtrennung, elektrische Sicherheit und Schnittstellen. Praxisfälle zeigen Prüfung und Dokumentation und ordnen die Qualifikation verantwortlicher Personen ein. Die UDS-Prüfung schließt den Kurs ab.



Sie betrachten den Ruf vom Auslösen bis zur Anzeige und Bearbeitung und erkennen, welche Bedeutung die betriebliche Organisation für die technische Planung hat. Dabei werden Schutzbereiche, Energieversorgung und Schnittstellen im Zusammenhang bewertet. Sie ordnen Prüf- und Wartungsaufgaben den zuständigen Personen zu und halten Ergebnisse nachvollziehbar fest. So werden die Folgen technischer Entscheidungen für den späteren Betrieb sichtbar.

IHR MEHRWERT

Sie bearbeiten Planung und Instandhaltung zusammenhängend und erhalten nach erfolgreichem Abschluss beider Prüfungsteile die Nachweise als Fachkraft und als Fachplaner für Rufanlagen.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, Ingenieure, Installateure, Betreiber, Verantwortliche für Rufanlagen.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Elektrotechnische Ausbildung.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Zertifikat Fachkraft für Rufanlagen, bei beiden Prüfungsteilen Fachkraft und Fachplaner (5 Jahre gültig) nach bestandener Online-Prüfung; sonst Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- DIN VDE 0834 auf Planung und Betrieb übertragen
- Schutzbereiche und elektrische Systemtrennung
- Rufanlagen fachgerecht projektieren
- Schnittstellen und Ersatzstromversorgung
- Inspektion und Wartung organisieren
- Prüfergebnisse und Maßnahmen dokumentieren
- Praxisfälle lösen

Prüfung Fachkraft und Fachplaner

Neue DIN VDE 0834



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Di 26.01.2027	**Mi 29.09.2027**
Mo 12.04.2027	**Do 28.10.2027**
Di 04.05.2027	**Mo 06.12.2027**
Do 24.06.2027	

Seminargebühr 395 €
UDS-Prüfung und Zertifizierung 95 €

Die Prüfung ist Bestandteil und wird automatisch mitgebucht; Prüfungsgebühr nicht rabattfähig. Zzgl. USt. Digitale Schulungsunterlagen inklusive.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Unterricht war gut strukturiert, viele gute Beispiele aus der Praxis."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/ruf

Tel. 0661 67939409

NIS: IT-Sicherheit, NIS-2, KRITIS und ISO/IEC 27001

Betroffenheit · Pflichten · Fahrplan für Planer, Errichter und Betreiber

NIS-2 KRITIS **Awareness MFA BSI Resilienz** Lieferkette Meldepflichten ISMS
Dokumentation & Nachweise Betroffenheit KRITIS-Dachgesetz Incident Management
Informationssicherheit **Risikomanagement** *Bußgeld & Sanktionen Segmentierung*
ISO/IEC 27001 ***Cybersecurity Business Continuity*** *Geschäftsleitung (§ 38 BSIG)*

Wissen, was NIS-2 für Ihren Betrieb bedeutet, und einen umsetzbaren Fahrplan mitnehmen.

Seit Dezember 2025 ist das NIS-2-Umsetzungsgesetz in Kraft. Viele Fachbetriebe sind nicht direkt betroffen, bekommen die Anforderungen aber über ihre Kunden in die Verträge geschrieben. Das Kompaktseminar ordnet NIS-2, KRITIS-Dachgesetz und ISO/IEC 27001 verständlich ein und zeigt, was das für IP-basierte Sicherheitsanlagen, Fernwartung und Zugänge bedeutet. Sie klären Betroffenheit, Pflichten der Geschäftsleitung und Meldefristen und nehmen eine Reihenfolge sinnvoller Maßnahmen mit. IT-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Sie unterscheiden gesetzliche Betroffenheit von vertraglichen Kundenanforderungen und kennen die Nachweise, die ein Auftraggeber verlangen kann. Sie bewerten Zugänge, Fernwartung und Lieferkette im Zusammenhang.

IHR MEHRWERT

Sie wissen, welche Fragen Auftraggeber stellen werden und wie Sie darauf antworten, welche Pflichten die Geschäftsleitung trägt und mit welchen Schritten Sie im Betrieb beginnen. Für die technische Tiefe verweisen wir auf die passenden Fachschulungen.

✓ ZIELGRUPPE

Planer, Projektleiter, Errichter, Techniker, Verantwortliche Personen, Betreiber, Gebäudemanagement, Informationssicherheits-, Compliance- und QM-Verantwortliche, Geschäftsleitung.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Keine IT-Vorkenntnisse erforderlich.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Anforderungen aus NIS-2 und KRITIS
- Verantwortung und Pflichten der Geschäftsleitung
- Grundlagen des IT-Risikomanagements
- Umgang mit Sicherheitsvorfällen und Meldepflichten
- Lieferkettensicherheit
- Informationssicherheit nach ISO/IEC 27001
- Risiken erkennen und geeignete Schutzmaßnahmen ableiten



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Di 02.02.2027	**Do 16.09.2027**
Do 15.04.2027	**Di 16.11.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Neu ab 2027. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Bewertung!“

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/nis

Tel. 0661 67939409

Informationen, Verfügbarkeit und Buchung online

RWA: Fachkraft/Sachkunde für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Rauch- und Wärmeabzug · Planung, Prüfung, Instandhaltung: DIN 18232, DIN EN 12101

Abzugsflächen Zuluftflächen *Treppenraumentrauchung* ***RWA-Sachkunde*** *Thermische Auslösegeräte*
Dokumentationspflicht **Maschinelle Rauchabzugsanlagen** **DIN 18232 DIN EN 12101**
Elektrische Antriebe Handsteuereinheit Rauch- & Wärmeabzug ***Prüfung & Wartung***
Funktionserhalt *Aufzugschacht-Entrauchung* Natürliche Rauchabzugsanlagen

Fachkompetenz für RWA mit Zertifikat, das fünf Jahre gilt.

Bei Rauch- und Wärmeabzugsanlagen muss das Zusammenspiel der Komponenten regelmäßig geprüft werden. Der Kurs verbindet die Grundlagen natürlicher und maschineller Rauchableitung mit den Aufgaben in Planung, Montage und Instandhaltung. Wir arbeiten mit der Normenreihe DIN 18232, insbesondere DIN 18232-10:2024-12 für Dienstleisteranforderungen und DIN 18232-101:2026-09 für den Fachkompetenznachweis, mit Antrieben und Bedieneinheiten und mit der Entrauchung von Treppenräumen und Aufzugsschächten. Praxisfälle zeigen, wie Prüfungen ablaufen und dokumentiert werden. Die UDS-Prüfung schließt den Tag ab.

Die Schulung eignet sich auch zur Auffrischung vorhandener Fachkenntnisse und zum Update der RWA-Normen. Sie ordnen Prüfabläufe, typische Abweichungen und Aufgaben bei der Instandsetzung sicher ein.



IHR MEHRWERT

Sie bewerten Anlagenzustände sicher, dokumentieren nachvollziehbar und veranlassen die richtigen Maßnahmen. Das Zertifikat belegt Ihre Fachkompetenz gegenüber Betreibern und Auftraggebern fünf Jahre lang.

✓ ZIELGRUPPE

Facherrichter, Betreiber, Fachplaner, Sicherheitsbeauftragte, Elektrofachkräfte, Sachverständige.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Elektrotechnische Ausbildung.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Zertifikat Fachkraft/ Sachkunde RWA (5 Jahre gültig) nach bestandener Online-Prüfung; sonst Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Natürliche und maschinelle Rauchabzugsanlagen
- DIN 18232 und DIN EN 12101 einordnen
- RWA auslegen und projektieren
- Antriebe, Auslösung und Bedieneinheiten
- Treppen- und Aufzugsschächte entrauchen
- Wartung und Instandhaltung strukturieren
- Prüfungen durchführen und dokumentieren

Zertifikat 5 Jahre

Neue DIN 18232-101



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mi 03.02.2027	**Mo 05.07.2027**
Di 23.02.2027	**Mo 30.08.2027**
Mo 22.03.2027	**Di 28.09.2027**
Di 20.04.2027	**Mo 22.11.2027**
Mi 26.05.2027	**Do 09.12.2027**
Di 22.06.2027	

Seminargebühr 395 €
UDS-Prüfung und Zertifizierung 95 €

Die Prüfung ist Bestandteil und wird automatisch mitgebucht; Prüfungsgebühr nicht rabattfähig. Zzgl. USt.
Digitale Schulungsunterlagen inklusive.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Sehr gut und die Themen mit Unterlagen und Fallbeispielen sehr gut untermauert."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/rwa

Tel. 0661 67939409

BSK: Fachkraft/Sachkunde für Brandschutzklappen

Bauarten · Mängelerkennung · Prüfungsdokumentation

Schmelzlot-Auslösung ***Brandschutzklappen*** **Sachkunde Brandschutzklappen**
Brandschutzklappen Prüfung Wartung ***Instandhaltung von*** **Entrauchungsklappen**
DIN EN 15650 *Prüfintervalle CE-Kennzeichnung* **Feuerwiderstandsdauer**
DIN EN 1366-2 DIN EN 13501-3 **Rauchschutzklappen** *Befähigte Person Brandschutzklappen*

Brandschutzklappen systematisch prüfen und Feststellungen sauber festhalten.

Bei Brandschutzklappen entscheiden Einbausituation, Zustand und Funktion darüber, ob die Anlage im Ernstfall hält. Die Schulung verbindet den bauordnungsrechtlichen Rahmen mit Technik und Instandhaltung: Bauarten und Wirkprinzipien, Einbauanforderungen, Grundlagen der Instandhaltung nach DIN 31051 sowie Prüfarten, Prüfintervalle und Aufgaben der befähigten Person. Anhand von Checklisten zeigen wir die Prüfung und die Führung von Prüfbuch und Protokollen. Dabei besprechen wir, wie Sie mit Mängeln in Bestandsanlagen umgehen. Die UDS-Sachkundeprüfung schließt den Tag ab.

Sie betrachten nicht nur die einzelne Klappe, sondern auch ihre Zugänglichkeit, den Einbau und die vorhandenen Unterlagen. Dabei wird deutlich, welche Feststellungen eine Funktionsprüfung ermöglicht und welche Fragen weiter geklärt werden müssen. Sie halten Befunde nachvollziehbar fest und geben erforderliche Maßnahmen weiter. So verbinden Sie die Prüfung mit einer geordneten Dokumentation.



IHR MEHRWERT

Sie wissen, wie Klappen in einer festen Reihenfolge geprüft und dokumentiert werden, sodass Betreiber die Ergebnisse verstehen und Instandsetzungen gezielt anstoßen können.

✓ ZIELGRUPPE

Servicetechniker, Facherrichter, Instandhaltungspersonal, Gebäudebetreiber, Fachingenieure.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Handwerkliche Ausbildung.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Zertifikat Fachkraft für Brandschutzklappen (5 Jahre gültig) nach bestandener Online-Prüfung; sonst Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Bauordnungsrecht und Betreiberaufgaben
- Bauarten, Wirkprinzipien und Einbausituationen
- Einbauanforderungen beachten
- Wartung nach DIN 31051 strukturieren
- Prüfarten, Intervalle und befähigte Personen
- Prüfbuch, Protokolle und Nachweise führen
- Bestandsanlagen und typische Mängel bewerten

Mängel sicher erkennen

DIN EN 15650 BSK



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Do 25.03.2027 **Do 02.09.2027**

Do 08.07.2027 **Do 25.11.2027**

Seminargebühr 395 €
UDS-Prüfung und Zertifizierung 95 €

Die Prüfung ist Bestandteil und wird automatisch mitgebucht; Prüfungsgebühr nicht rabattfähig. Zzgl. USt. Digitale Schulungsunterlagen inklusive.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Cooler Referent und tolle Umsetzung der Online-Schulung."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/bsk

Tel. 0661 67939409

BST: Fachkraft/Sachkunde Brandschutztüren und Brandschutztore

Funktionsprüfung · Wartung: ASR A1.7, DIN 18093, DIN EN 16034

DIN EN 1154 DIN EN 13501 Musterbauordnung *Brandschutztüren Brandschutztore*
Betreiberpflichten Wartungsintervalle Funktionskontrolle **Rauchschutzabschlüsse**
DIN EN 16034 DIN 18093 **Prüfdokumentation** *Feuerwiderstandsdauer Türschließer*
Übereinstimmungserklärung **Feuerschutzabschlüsse** **Schließkraft Dichtungen**

Brandschutztüren und Tore prüfen, Mängel erkennen, Prüfbuch führen.

Brandschutzabschlüsse werden täglich benutzt, verstellt und beschädigt und müssen im Brandfall trotzdem sicher schließen. Der Lehrgang behandelt Prüfung, Wartung und Instandhaltung von Brandschutztüren und Toren nach ASR A1.7, DIN 18093 und DIN EN 16034. Wir betrachten Zulassungen, Türschließer, Dichtungen und Funktionskontrollen, erkennen typische Fehlerbilder und halten Ergebnisse im Prüfbuch fest. Die UDS-Sachkundeprüfung schließt den Tag ab.

Sie verbinden den Blick auf das Bauteil mit seiner täglichen Nutzung im Gebäude. Dabei erkennen Sie, warum Änderungen an Beschlägen, Dichtungen oder Schließern nicht isoliert beurteilt werden können und welche Angaben aus den Unterlagen heranzuziehen sind. Eine geordnete Prüffolge hilft, Beobachtungen von Bewertungen zu trennen und Maßnahmen nachvollziehbar weiterzugeben. Prüfung und Dokumentation greifen ineinander.



IHR MEHRWERT

Sie haben eine klare Struktur für Prüfung und Wartung und eine Dokumentation, auf deren Grundlage Betreiber entscheiden können. Das macht Sie zum verlässlichen Partner für Hausverwaltungen und Betreiber.

✓ ZIELGRUPPE

Wartungspersonal, Facherrichter, Fachplaner, Betreiber, Brandschutzbeauftragte, Sachverständige.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Handwerkliche Ausbildung.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Zertifikat Fachkraft für Brandschutztüren und -tore (5 Jahre gültig) nach bestandener Online-Prüfung; sonst Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- ASR A1.7, DIN EN 16034 und DIN 18093
- Zulassungen und Anforderungen an Abschlüsse
- Funktionskontrollen und Prüfschritte planen
- Türschließer, Dichtungen und Schließfunktion
- Wartungsintervalle und Betreiberaufgaben
- Fehlerbilder und Mängel unterscheiden
- Prüfbuch und Wartungsprotokolle führen

Prüfungen dokumentieren

ASR A1.7
DIN 18093
DIN EN 16034



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Di 23.03.2027	**Di 31.08.2027**
Di 06.07.2027	**Di 23.11.2027**

Seminargebühr 395 €
UDS-Prüfung und Zertifizierung 95 €

Die Prüfung ist Bestandteil und wird automatisch mitgebucht; Prüfungsgebühr nicht rabattfähig. Zzgl. USt. Digitale Schulungsunterlagen inklusive.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Sehr kompetent und praxisorientiert, was mir sehr gefallen hat."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/bst

Tel. 0661 67939409

FstA: Fachkraft/Sachkunde für Feststellanlagen nach DIN 14677

Instandhaltung · Wiederkehrende Prüfung nach neuer DIN 14677

Instandhaltung Abnahmeprüfung *Prüfintervalle Dokumentation* **Störungsbeseitigung**
Normgerechte Instandhaltung Sachkunde Feststellanlagen **Feststellanlagen DIN 14677**
Anforderungen, Prüfverfahren & Leistungskriterien **Betreiberpflichten** *Türschließer Rauchschutzabschlüsse*

Fachkraft für Feststellanlagen mit Zertifikat, das fünf Jahre gilt.

Feststellanlagen halten Türen offen und müssen sie im Brandfall zuverlässig schließen lassen. Der Kurs behandelt Aufbau, Komponenten, wiederkehrende Prüfung, Wartung und geordnete Störungsbearbeitung. Die Neuausgaben der DIN 14677 Teil 1 und Teil 2 von 2026 ordnen wir ein, insbesondere die Instandhaltung mit Ferndiensten und die Anforderungen an Qualifikation und Kompetenznachweise des Personals. Praxisfälle verbinden Schnittstellen zu Tür und Abschluss mit der Dokumentation.
Die UDS-Prüfung schließt den Tag ab.

Sie betrachten den gesamten Ablauf vom bestimmungsgemäßen Betrieb bis zur dokumentierten Wartung. Dabei erkennen Sie, wie Melder, Auslösevorrichtung, Energieversorgung und Tür zusammenwirken und welche Veränderungen die Funktion beeinflussen können.



IHR MEHRWERT

Sie festigen Ihre Fachkenntnisse für Prüfung und Wartung, erfüllen den Kompetenznachweis nach der neuen Norm und nutzen den Tag zugleich als Auffrischung Ihrer bestehenden Qualifikation.

✓ ZIELGRUPPE

Servicetechniker, Facherrichter, Gebäudemanagement, Sicherheitsfachkräfte, Planer, Ingenieure.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Nach DIN 14677-2: elektrotechnischer Abschluss (DQR 3), Facharbeiter- oder Handwerksausbildung oder 3 Jahre berufliche Tätigkeit mit Feststellanlagen.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Zertifikat Fachkraft für Feststellanlagen DIN 14677 (5 Jahre gültig) nach bestandener Online-Prüfung; sonst Teilnahmebescheinigung.

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Komponenten und Wirkprinzip von Feststellanlagen
- DIN 14677 auf die Instandhaltung übertragen
- Wiederkehrende Prüfungen und Wartung planen
- Schnittstellen zu Tür und Brandschutzabschluss
- Störungen erkennen und Maßnahmen veranlassen
- Prüfungen, Wartung und Nachweise dokumentieren
- Fehlerbilder an Anwendungsfällen besprechen

Fachkompetenz nachweisen

Neue DIN 14677



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Mi 24.03.2027	**Mi 01.09.2027**
Mi 07.07.2027	**Mi 24.11.2027**

Seminargebühr 395 €
UDS-Prüfung und Zertifizierung 95 €

Die Prüfung ist Bestandteil und wird automatisch mitgebucht; Prüfungsgebühr nicht rabattfähig. Zzgl. USt. Digitale Schulungsunterlagen inklusive.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Fachlich kompetent, mit der Teststellung im Hintergrund sehr gut unterstützend im Unterricht."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/fsta

Tel. 0661 67939409

KI: Effizienter Einsatz von KI für Fachplaner und Facherrichter

Planung · Projektierung · Dokumentation · Büroabläufe

Planung & Projektierung *Pläne & Fotos auswerten* *Prompting & Prompt-Modi*
Prüf- & Wartungsberichte *ChatGPT · Claude · Copilot* Datenschutz · EU AI Act
Protokolle, Fotos & Mängeldokumentation *KI-Agenten & Wissensbots* *Deep Research*
LV-Entwürfe & Angebote *KI lokal & in der Cloud* **Ergebnisse fachlich prüfen**
Büroabläufe mit n8n KI-Trends **Claude Code & Codex: Formulare & Anwendungen**

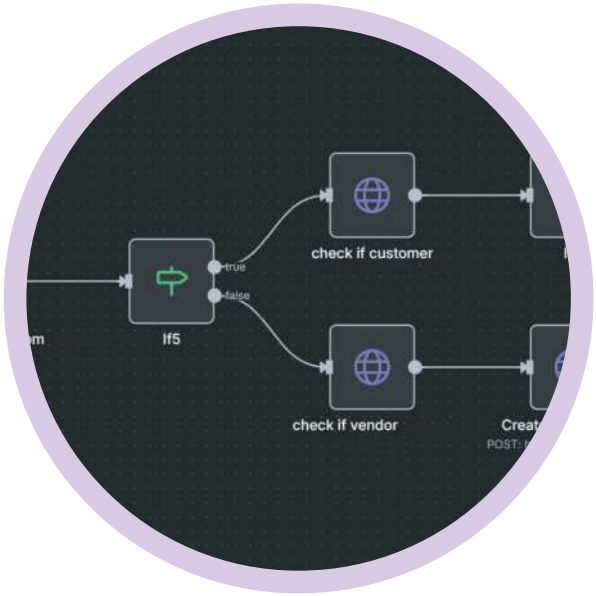
Weniger Routineaufwand. Mehr Zeit für Planung und Projekte.

Projektunterlagen auswerten, LV-Texte vorbereiten, Prüfberichte schreiben: Routinetätigkeiten binden Zeit im Projektalltag. Dieses Praxisseminar zeigt Planern und Errichtern der Elektro- und Sicherheitstechnik, wo KI gezielt unterstützt.

Planer bearbeiten Anforderungen, Pläne und Entwürfe für Leistungsbeschreibungen und Angebote, Errichter Notizen, Fotos und Mängelmeldungen für Protokolle und Berichte.

Praxisfälle zeigen die Arbeitsschritte mit ChatGPT, Claude und Copilot: geeignete Eingaben, Prompt-Modi, Deep Research, KI-Agenten und Wissensbots mit eigenem Firmenwissen sowie die fachliche Ergebnisprüfung.

Eine n8n-Demonstration zeigt die Automatisierung von Büroabläufen; mit Claude Code und Codex entstehen Formulare und kleine Programme ohne Programmierkenntnisse. Lokale und cloudbasierte KI, Datenschutz und EU AI Act werden eingeordnet.



IHR MEHRWERT

Mehr Struktur in Unterlagen, weniger Schreibarbeit und ein klares Vorgehen zur Ergebnisprüfung. Sie wissen, wo KI im Projektalltag wirklich hilft, setzen sie für Berichte, Angebote und Dokumentation sicher ein und behalten Datenschutz und EU AI Act im Blick.

✓ ZIELGRUPPE

Fachplaner, Facherrichter, Projekt- und Bauleiter sowie technische Mitarbeitende.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Interesse an KI, technisches Verständnis. PC/Notebook mit Internet, Kamera und Mikrofon.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung.

UDS BERATUNG

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Projektunterlagen, Pläne und Fotos mit KI auswerten
- LV- und Angebotstexte als Entwurf vorbereiten
- Prüfberichte und Mängeldokumentation aufbereiten
- Prompting, Prompt-Modi und Deep Research nutzen
- KI-Agenten, Wissensbots und n8n verstehen
- Mit Claude Code und Codex Anwendungen erstellen
- Ergebnisse prüfen, DSGVO und EU AI Act beachten



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Fr	**05.03.2027**	**Fr**	**27.08.2027**
Fr	**30.04.2027**	**Fr**	**22.10.2027**
Fr	**18.06.2027**	**Fr**	**03.12.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person,
zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und
Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Super, hat jedes Thema besonders ruhig erklärt, sodass man sehr gut folgen konnte."

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/ki

Tel. 0661 67939409

QMS: ISO 9001:2026 und DIN 14675 für BMA- und SAA-Fachfirmen

ISO 9001 · DIN 14675 · Neue Anforderungen · Erst- und Rezertifizierung

Dokumentation ***Zertifizierungsstelle wechseln*** **Risiken & Chancen** ***Audit-Checkliste***
ISO 9001:2026 **DIN EN 16763** **Rezertifizierung** **DIN 14675 Zertifizierung**
DAkkS **Verantwortliche Person BMA & SAA nach DIN 14675** *ARGE DIN 14675*
Internes Audit **Managementbewertung** **ISO 9001 Umstellung** **Auditprogramm**

Audits planvoll vorbereiten, Nachweise, Rollen und Normänderungen im Griff.

Die DIN EN ISO 9001:2026-11 ist die deutsche Fassung der neuen ISO 9001:2026. Behandelt werden die Pflichtnachweise der ISO 9001 und der DIN 14675-2 sowie Risiken, Chancen und Auditvorbereitung. Beide Normen werden in der Praxis interpretiert: Sie lernen, wie Zertifizierungsstellen und Auditoren prüfen.

Die DIN 14675-1 gliedert Aufbau und Betrieb von Brandmeldeanlagen (BMA) und Sprachalarmanlagen (SAA) in die Phasen 5 bis 12, vom Konzept bis zur Änderung. Sie sehen, wer in welcher Phase verantwortlich ist und welche Nachweise Planer, Errichter und Betreiber übergeben.

Die DIN EN 16763 ist über akkreditierte Stellen zertifizierbar, u. a. im Bereich Brandmeldeanlagen. Wer nach DIN 14675 zertifiziert ist, erfüllt für BMA und SAA zugleich deren Anforderungen. Sie verbinden Anforderungen mit Abläufen im Fachbetrieb und prüfen, welche Unterlagen die Umsetzung im Audit belegen.



IHR MEHRWERT

Sie bereiten Erst- und Rezertifizierung gezielt vor, bewerten Feststellungen souverän und übertragen die Normanforderungen auf Ihr Unternehmen. Die Inhalte sind zertifiziererneutral; wenn Sie Begleitung wünschen, finden Sie unser Angebot auf Seite 58.

✓ ZIELGRUPPE

Geschäftsführung, QM-Beauftragte, Verantwortliche Personen, Fachplaner, Facherrichter, Projektleiter, Servicetechniker.

✓ VORAUSSETZUNGEN

Grundkenntnisse BMA/SAA; QM-Vorkenntnisse nicht erforderlich.

✓ ABSCHLUSS

UDS-Teilnahmebescheinigung (Schulungsnachweis zu ISO 9001:2026, DIN EN 16763 und DIN 14675).

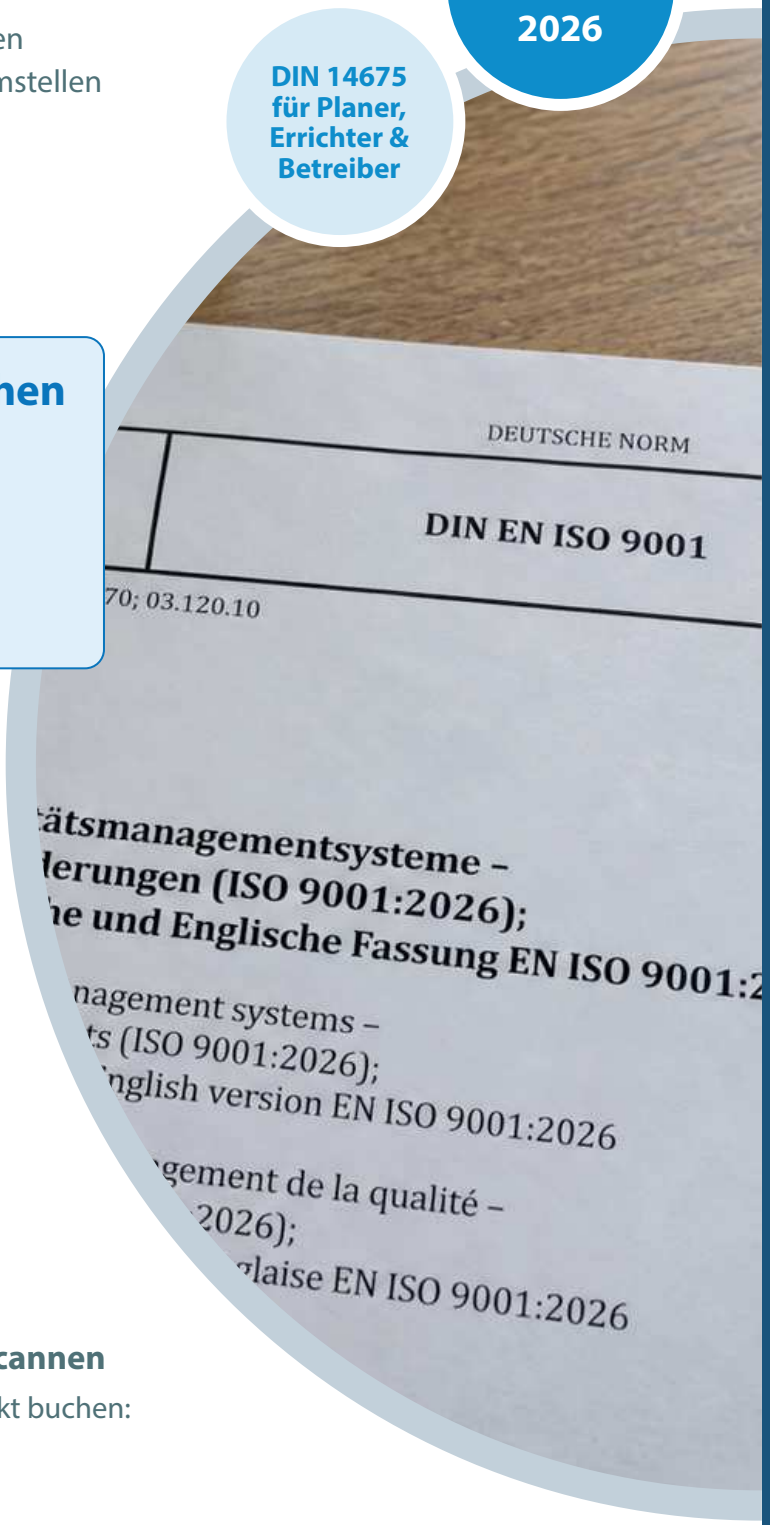
UDS BERATUNG

Das nehmen Sie mit - Ihr Wissensvorsprung

- Neuerungen DIN EN ISO 9001:2026-11
- Norminterpretationen von DAkkS und ARGE DIN 14675
- Pflichtnachweise ISO 9001 und DIN 14675-2
- DIN EN 16763 zertifizieren
- DIN 14675: Phasen 5 bis 12 und Schnittstellen
- Audits vorbereiten und Feststellungen bewerten
- ISO 9001:2015 rechtzeitig auf ISO 9001:2026 umstellen

Neue ISO 9001: 2026

DIN 14675 für Planer, Errichter & Betreiber



Termine 2027 - Jetzt online buchen

1 Tag · 9 bis ca. 17 Uhr · Live-Webinar

Di 16.02.2027	**Do 26.08.2027**
Mo 24.05.2027	**Mi 17.11.2027**

Seminargebühr 395 €

Sie buchen online einen Termin je Person, zzgl. gesetzlicher USt.
Digitale Schulungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung enthalten.
Rabatte und Bedingungen: Seite 56 und 59.

„Neu ab 2027. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Bewertung!“

Mit dem Smartphone scannen

Details, freie Plätze und direkt buchen:

uds-beratung.de/qms

Tel. 0661 67939409

Einfach online buchen.

IN FÜNF SCHRITTEN ZUR VERBINDLICHEN ANMELDUNG

1. Schulung finden, über die Kurzadresse, den QR-Code oder uds-beratung.de/schulung/termine.
2. Termin und Format wählen; bei BMA-VP zwischen Live-Webinar und Präsenz Fulda.
3. Verfügbarkeit prüfen, die aktuelle Platzsituation wird je Termin online angezeigt; ausgebuchte Termine sind als „ausgebucht“ gekennzeichnet.
4. Buchungsformular ausfüllen: Teilnehmende, Rechnungsanschrift. UDS-Prüfungskurse: Prüfung automatisch mitgebucht, zusätzlich 95 € zzgl. USt.
5. Gebühren prüfen und absenden. Sie erhalten sofort eine Eingangsbestätigung; die verbindliche Buchungsbestätigung folgt nach Prüfung durch UDS.

VERFÜGBARKEIT VERSTEHEN

Die aktuelle Verfügbarkeit wird beim jeweiligen Termin angezeigt.
Gedruckte Angaben: Stand November 2026. Maßgeblich ist die Online-Anzeige.

Plätze frei, Button „Jetzt buchen“

Wenige Plätze, schnell buchen

Ausgebucht, Alternativtermin wählen oder Warteliste per E-Mail

Titel	Termin	Kursort	Freie Plätze	Kosten	
BMA: Verantwortliche Person nach DIN 14675 Schulung	15.03.2027 – 16.03.2027	Webinar		795€	→ Jetzt buchen

TEILNEHMERRABATTE

10 %	20 %	30 %
ab 2 Personen	ab 3 Personen	ab 5 Personen

Bei Anmeldung zu derselben Veranstaltung mit identischer Rechnungsanschrift. Die UDS-Prüfungsgebühr (95 €) und externe TÜV-Gebühren sind nicht rabattfähig.



UDS-Schulungsordner – Ihr Fachwissen griffbereit

Die Unterlagen zu Ihrer gebuchten Schulung im Farbdruck, übersichtlich zusammengestellt im DIN-A4-Ringordner mit Register. Dazu erhalten Sie passende Fach- und Ergänzungsunterlagen sowie ein UDS-Schreibset mit Notizblock, Kugelschreiber und Haftnotizen.

Optional für 75 € zzgl. MwSt.
Inklusive DHL-Versand innerhalb Deutschlands.

Die digitalen Seminarunterlagen sind im Schulungspreis enthalten.

Schulungstasche nur bei Präsenzschulungen und solange der Vorrat reicht. Abbildung kann abweichen.

Mehr als ein Seminar.

Wissen, Werkzeuge und Antworten,
auch zwischen den Schulungen.



PERSÖNLICHE BERATUNG UND ANMELDUNG

Tel. 0661 67939409
seminare@uds-beratung.de

Prüfungssimulation BMA/SAA

Üben Sie Fragen im Stil der DIN-14675-Prüfung mit Zeitvorgabe; das Ergebnis erhalten Sie per E-Mail. Eine Übung, keine Prüfung und kein Nachweis.

Prüfungssimulation starten uds-beratung.de/beratung-service/pruefungssimulation

Assistenz-Chatbot und Telefonagent

Beantwortet Ihre Fragen zu Schulungen, Voraussetzungen und Zertifizierung, führt zu den Terminen und nimmt Rückrufwünsche auf, direkt auf der Website.

Frage online oder telefonisch stellen uds-beratung.de

Feuerwehr-TAB

Technische Anschlussbedingungen vieler Feuerwehren, filterbar nach Ort oder PLZ. Zusätzliche Abstimmung mit der örtlichen Feuerwehr erforderlich.

TAB nach Ort oder PLZ finden uds-beratung.de/beratung-service/tab

UDS-Infoletter

Normänderungen, Fachinformationen und passende Schulungshinweise, kostenlos, jederzeit abbestellbar. Melden Sie sich gerne an.

UDS-Infoletter abonnieren uds-beratung.de/newsletter/anmelden

UDS-Ratgeber

Fachbeiträge zu DIN 14675, QM-Handbuch, Prüfungen und Planungsfragen, strukturiert nach Themen, zum Nachschlagen im Projekt.

Zum UDS-Ratgeber uds-beratung.de/beratung-service/ratgeber

Neues und Fachartikel

Aktuelle Entwicklungen zu Normen und Technik als Vertiefung.

Aktuelle Artikel lesen uds-beratung.de/beratung-service/neues

Begleitung zur Zertifizierung.

Für Fachplaner, Facherrichter und Betreiber von Brand- und Sicherheitsanlagen

ISO 9001 · DIN 14675 · DIN EN 16763

Ihr zertifizierter Beratungs- und Schulungsanbieter

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015 NR.32978/0

Qualitätsmanagement ISO 9001
DEKRA zertifiziert

UDS begleitet Fachplaner, Facherrichter und Betreiber von Brand- und Sicherheitsanlagen beim Aufbau und der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements und bei der Vorbereitung auf ISO 9001, DIN 14675 und DIN EN 16763 (Dienstleistungen für Brandsicherheits- und Sicherheitsanlagen): Ist-Analyse, QM-Handbuch, Prozesse und Arbeitsanweisungen, interne Audits, Vorbereitung und Begleitung der externen Audits. Die Zertifizierungsentscheidung trifft eine unabhängige akkreditierte Zertifizierungsstelle. Lassen Sie sich online oder telefonisch beraten!

Unverbindliches Angebot anfordern

uds-beratung.de/beratung-service/angebotsanfrage

INHOUSE-SCHULUNGEN

Jedes Thema dieses Programms auch als Inhouse-Format, online oder bei Ihnen vor Ort, mit Inhalten angepasst an Ihre Anlagen und Zielgruppen. Für Gruppen ab etwa zehn Personen.

Inhouse-Schulung anfragen → uds-beratung.de/beratung-service/inhouse-schulung



PERSÖNLICHE BERATUNG

Nicht sicher, welche Schulung passt? Wir beraten Sie zu Lernwegen, Voraussetzungen und Prüfungen.

Tel. 0661 67939409
seminare@uds-beratung.de

WIR SIND UDS

Seit 2009 qualifiziert die UDS Beratung GmbH aus Fulda Fachkräfte für Brandschutz- und Sicherheitstechnik, herstellerneutral, mit persönlicher Betreuung von der Anmeldung bis zum Nachweis.

Gut geplant. Transparent gebucht.

Preise und Leistungen

Alle Preise pro Person netto zzgl. gesetzlicher USt.; Angebot für Unternehmen, Behörden und beruflich Handelnde.
Digitale Schulungsunterlagen inklusive.
Bei Sibe, SAA-SK, RUF, RWA, BSK, BST und FstA sind UDS-Prüfung und Zertifizierung Bestandteil: zusätzlich 95 €, nicht rabattfähig.
VP-Kurse: TÜV-Prüfung separat beim TÜV berechnet. Anmeldung und Organisation durch UDS bei Schulungsteilnahme inklusive; ohne Schulung separat buchbar für 95 €.
Optional: UDS-Schulungsordner mit Register und Schreibset für 75 € zzgl. MwSt. inkl. DHL-Versand innerhalb Deutschlands.
UDS-Wiederholungsprüfung: einmal innerhalb von 12 Monaten für 95 €.
UDS-Ersatzzertifikat: 45 €.

Durchführung

Die Schulungen finden als Live-Webinar statt; die BMA-VP-Vorbereitungen am 28./29.04. und 20./21.10.2027 in Präsenz in Fulda.
Anreise, Übernachtung und Parken tragen Teilnehmende selbst.
Absage oder Verschiebung bei zu geringer Teilnehmerzahl, höherer Gewalt oder Referentenausfall sowie angemessene Programmänderungen bleiben vorbehalten.
Inhouse-Schulungen sind online oder bei Ihnen vor Ort möglich und können bereits ab zehn Personen sinnvoll sein.

Anmeldung und Bestätigung

Anmeldung, Umbuchung und Stornierung erfolgen in Textform. Nach Eingang erhalten Sie eine Eingangsbestätigung, nach Prüfung die Buchungsbestätigung und die Rechnung; diese ist vor Schulungsbeginn fällig.

Online anmelden
Bestätigung erhalten
Rechnung vor Schulungsbeginn

Stornierung und Umbuchung

Bis 4 Wochen vor Beginn kostenfrei; 4 bis 2 Wochen: 80 € Pauschale; 2 bis 1 Woche: 50 % der Seminargebühr; in der letzten Woche: 100 %, auch bei kurzfristiger Krankheit.
Umbuchung 4 bis 1 Woche vor Beginn: 10 % der Seminargebühr; in der letzten Woche: 25 % der Seminargebühr; Nutzung innerhalb von 12 Monaten, danach gilt die Buchung als storniert.
Am Schulungstag sind Umbuchungen ausgeschlossen.

Frühzeitig planen:
Bis 4 Wochen vor Beginn kostenfrei umbuchen.

Datenschutz und Haftung

Anmeldedaten werden für Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Abrechnung genutzt und gemäß den gesetzlichen Vorgaben gespeichert. Bei externen Prüfungen werden erforderliche Kontaktdaten an die prüfende Stelle übermittelt.
Fragen: datenschutz@uds-beratung.de.
Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen und den wirksam vereinbarten Geschäftsbedingungen.

Stand und redaktionelle Hinweise

Stand: November 2026.
Programmänderungen, insbesondere bei Normneuerungen, geänderten Prüfungsgrundlagen oder Referentenwechsel, sowie Irrtümer vorbehalten. Bei Text und Gestaltung dieser Broschüre wurde KI unterstützend eingesetzt.
Die redaktionelle Verantwortung trägt die UDS Beratung GmbH.

Alle Referentinnen und Referenten kommen aus der Praxis (Planung, Errichtung, Sachverständigenwesen); die Inhalte sind herstellerneutral. Tagesaktuelle Angaben: uds-beratung.de/schulung/termine

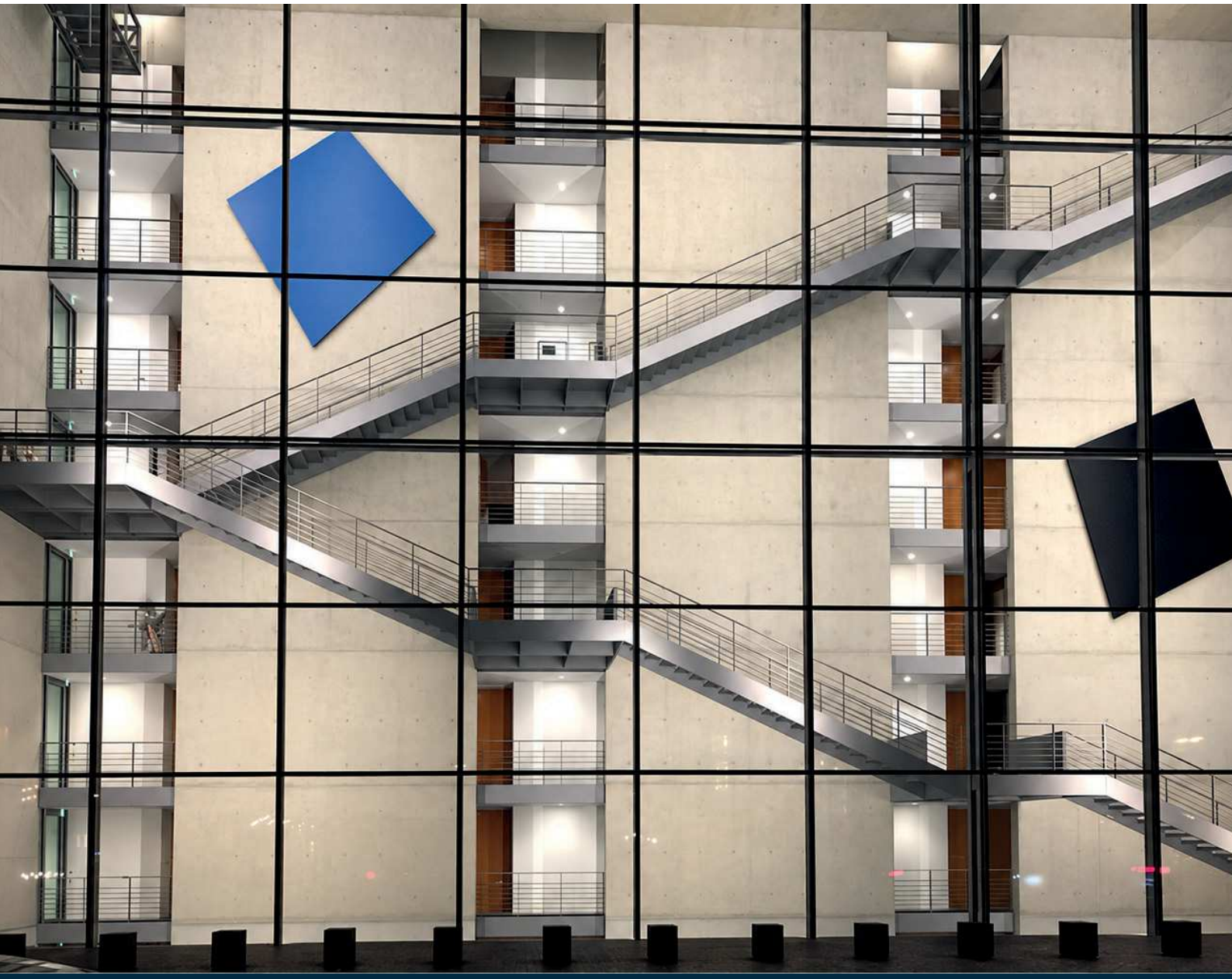
UDS – Ihr Komplettanbieter für Brand- und Sicherheitsanlagen

SCHULUNG · BERATUNG · ZERTIFIZIERUNGSBEGLEITUNG

Jetzt Schulung finden und buchen

QR-Code scannen: Termine, freie Plätze und Anmeldung.

www.uds-beratung.de/schulung/termine



UDS Beratung GmbH
Tel. 0661 67939409
seminare@uds-beratung.de
www.uds-beratung.de

DE295794836
Sitz: Fulda
Gerichtsstand: Fulda
HRB: 6532
Mainzer Straße 6 · 36039 Fulda